

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
0.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, SIGE-Koordinator	2
0.1.	Baustelleneinrichtung	2
0.2.	Verkehrssicherung	6
0.3.	BaustellV	9
1.	Straßenbau KC 14, OD Neundorf, Fördermaßnahme	10
1.1.	Entsorgung	10
1.2.	Hilfsleistungen	22
1.3.	Erdbau-/Abbrucharbeiten	24
1.4.	Landschaftsbauarbeiten	30
1.5.	Baugruben, Leitungsgräben	31
1.6.	Entwässerung für Straßen	35
1.7.	Schichten ohne Bindemittel	44
1.8.	Asphaltbauweisen	47
1.9.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	58
1.10.	Verkehrsschilder/Markierung	63
2.	Gehwege an der KC 14, OD Neundorf, Fördermaßnahme	66
2.1.	Entsorgung	66
2.2.	Hilfsleistungen	68
2.3.	Erdbau-/Abbrucharbeiten	69
2.4.	Schichten ohne Bindemittel	76
2.5.	Asphaltbauweisen	78
2.6.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	82
3.	Straßenunterhalt Deckenbau, außerhalb OD Richtung ST 2208	90
3.1.	Entsorgung	90
3.2.	Schichten ohne Bindemittel	91
3.3.	Asphaltbauweisen	92
3.4.	Leiteinrichtungen, Verkehrsschilder, Markierung	99
4.	Gestaltungsflächen Markt Mitwitz, OD Neundorf	104
4.1.	Entsorgung	104
4.2.	Erdbau-/Abbrucharbeiten	105
4.3.	Baugruben, Leitungsgräben	109
4.4.	Entwässerung für Straßen	111
4.5.	Schichten ohne Bindemittel	114
4.6.	Asphaltbauweisen	116
4.7.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	117
4.8.	Ausstattung	122
4.9.	Kosmetikarbeiten am Sandsteinbrunnen (Stundenlohn)	124
5.	Gehweg, außerhalb OD Richtung Mitwitz	126
5.1.	Entsorgung	126
5.2.	Erdbau	127
5.3.	Landschaftsbauarbeiten	128
5.4.	Schichten ohne Bindemittel	129
5.5.	Asphaltbauweisen	131
6.	Straßenbeleuchtung (tiefbautechnischer Teil), OD Neundorf	135
6.1.	Entsorgung	135
6.2.	Erdarbeiten	137
	Zusammenstellung	139

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

0.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, SIGE-Koordinator			
-----------	---	--	--	--

0.1.	Baustelleneinrichtung			
-------------	------------------------------	--	--	--

Für die folgenden Positionen ist besonders auf den 2. Baubaschnitte und Leistungsphasen zu achten.

Eine gesonderte Vergütung aufgrund einer Übergangsbaustelle von 2026 auf 2027 entfällt und ist entsprechend in den einzelnen Positionen mit einzukalkulieren.

Ein mehrmalige Baustelleneinrichtung wie z. B. für die Asphaltkolonne ist in den folgenden Positionen mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

0.1.10. StL-Nr. 19.101/107.11
Baustelle einrichten Sämtl. LV-Abschn. Zufahrt vorh.
 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
 Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1,000 Psch

.....

0.1.20. StL-Nr. 19.101/112.01
Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn.
 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 Psch		.....
0.1.30.	StL-Nr. 19.101/322.10.00.00.11 Baubüro für AG auf- und abbauen Fläche 15 m2 Zuf+Platz Wahl AN Platz für 2 PKW Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 15 m2 (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen. Einstellplatz für 2 PKW.	1,000 Psch		.....
0.1.40.	StL-Nr. 19.101/327 Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	13,000 Mt	.....	.....
0.1.50.	Beweissicherung Durchführung einer Beweissicherung durch einen von der IHK			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	12014	Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...	
LV:	12014	Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Schäden zur Feststellung des Zustandes der vorhandenen Bausubstanz (von außen sowie im erforderlichen Umfang von innen, einschl. bereits vorhandener Schäden etc.) im Bereich der geplanten Baumaßnahme.
 Beweissicherung vor Baubeginn, während der Baumaßnahme nach Bedarf und nach Baufertigstellung unter Mitwirkung der Eigentümer, einschl. Erstellung einer Fotodokumentation der vorhandenen Bausubstanz.
 Einschließlich Fotodokumentation der Umleitungsstrecken. Dokumentation im A4-Format dem AG übergeben. Alle Bauten, die durch die Baumaßnahme Schaden nehmen könnten, sind während der Bauarbeiten ständig zu beobachten.
 Für ggf. bereits vorhandene Risse bzw. während der Baudurchführung neu erscheinende Risse sind rechtzeitig geeignete Möglichkeiten für die laufende Beobachtung (z.B. durch Gipsmarken etc.) einzuleiten.
 Vorlage aller Beweissicherungen zeitnah, Schlussbeweissicherung spätestens mit der Schlussrechnung. Freistellungsbescheinigungen von jedem Eigentümer sind nach Beendigung der Baumaßnahme durch den AN bis zur VOB-Abnahme einzuholen und dem AG zu übergeben.

1,000 Psch

.....

0.1.60. **Transport Müllbehälter**

Beschädigungsfreier Transport aller im jeweiligen Leerungsturnus betroffenen Müll- und Wertstoffbehälter (wie z.B. Hausmüll, Papier, Kunststoff, ggf. Bioabfälle) an den entsprechenden Leerungstagen von allen durch die Baumaßnahme betroffenen und während der gesamten Bauzeit durch die Entsorgungsfahrzeuge nicht mehr zugänglichen Grundstücken zu der mit den Entsorgungsunternehmen bzw. mit der Stadt und dem AG eigenverantwortlich abzustimmenden Übergabestellen. Mehraufwendungen durch technolog. bedingte Änderungen von Standorten werden nicht gesondert vergütet. Einzurechnen sind alle Aufwendungen für den Rücktransport nach Leerung zu den Privatgrundstücken sowie ggf. bauzeitliche Beschriftung der jeweils betroffenen Behälter mit Straße und Hausnummer.

1,000 psch

.....

0.1.70. **Unterlagen zusammenstellen**

Beschaffen und zusammenstellen von Unterlagen des AN nach Fertigstellung.
 Hierunter fallen:
 -Prüfzeugnisse, Eignungsprüfungen, Eignungsnachweise
 -Prüfprotokolle der Eigen- und Fremdüberwachung
 -Ausführungspläne und werkzeichnungen
 -Überwachungsnachweise, -protokolle
 -Bestandsunterlagen
 Eine Zusammenstellung aller Unterlagen ist dem AG bei Inbetriebnahme, spätestens mit der Abnahme, sortiert in jeweils einem Ordner mit Register und Inhaltsverzeichnis zu übergeben. Die Ordner sind in 2-facher Ausfertigung auszuhändigen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 psch		.....
0.1.80.	Mehraufwand für Erschwernisse im gesamten Baubereich Mehraufwendungen zur Ausführung sämtlicher Bauarbeiten für Erschwernisse auf Grund von - angrenzende Randbebauung wie Mauern, Borde, Hecken usw. - ständige Aufrechterhaltung des priv. und gewerbl. Anliegerverkehrs - Asphaltbau abschnittsweise - und ähnlichen Beeinträchtigungen. Einzurechnen sind sämtliche Mehraufwendungen personeller, maschineller und materieller Art, sowie Verzögerungen im Baufortschritt, Stillstandzeiten, Arbeiten über Kopf usw., die zur fachgerechten Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlich werden. Mit der Vergütung dieser Leistungsposition sind sämtliche Mehraufwendungen aller ausgeschriebenen Bauleistungen in allen Baubereichen abgegolten, soweit diese nicht in gesonderten Positionen ausgewiesen sind. Die örtlichen Verhältnisse sind vor Angebotsabgabe in Augenschein zu nehmen. Diese Pauschale gilt über die gesamte Bauzeit und für alle Bauteile und Bauabschnitte dieser Ausschreibung.	1,000 psch		.....
0.1.90.	Zulage für die Ausführung in Bauabschnitten Zulage zur Herstellung sämtlicher Bauarbeiten und Baustelleneinrichtungen für die Ausführung in zwei zeitlich versetzten Bauabschnitten: 1. Abschnitt 2026: von Bau-km 0+000 bis 0+604 (Einmündung nach Bächlein). 2. Abschnitt 2027: von Bau-km 0+604 bis 0+770 einschl. Titel 3 (Straßenunterhalt). Einzurechnen sind sämtliche Mehraufwendungen personeller, maschineller und materieller Art, sowie Verzögerungen im Baufortschritt, Stillstandzeiten, Arbeiten über Kopf usw., die zur fachgerechten Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlich werden.	1,000 psch		.....
Summe 0.1.	Baustelleneinrichtung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

0.2.	Verkehrssicherung			
-------------	--------------------------	--	--	--

0.2.10.	Verkehrsrechtliche Anordnungen			
----------------	---------------------------------------	--	--	--

Sämtliche Verkehrsrechtliche Anordnungen abschnittsweise nach den Bauphasen durch den AN einholen.
 Beschilderungspläne einschließlich Umleitungen dokumentieren und durch AN bei zuständiger Verkehrsbehörde zur Genehmigung vorlegen.
 (siehe auch Baubeschreibung)

1,000 psch

0.2.20.	Kennzeichnen, Absperr u. Absicher.			
----------------	---	--	--	--

Kennzeichen, Absperrungen und Absicherung der Baustelle und aller zugehörigen Bauteile einschl. Gerüste nach den Vorschriften der StVO, der ZTV-SA und den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie nach örtlichen Erfordernissen, mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Warneinrichtungen, Leitelementen, Bauzäunen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.
 Vorübergehende Gelbmarkierungen im Bereich der LSA-Punkte (z. B. Halteblöcke) sind einzurechnen.
 Vorhalten, ggf. Umsetzen und Beleuchten der hierfür benötigten Geräte/Einrichtungen incl. der Betriebskosten für die gesamte Bauzeit. Abbauen aller Kennzeichnungs-, Sicherheits- und Signaleinrichtungen.

1,000 psch

0.2.30.	Verkehrssicherung			
----------------	--------------------------	--	--	--

Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO, während der gesamten Bauzeit durch eine Fachfirma gemäß Baubeschreibung.
 Alle Maßnahmen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO im Zusammenhang mit dem Ausbau der KC 14 ausführen. Die Baumaßnahme Ausbau der KC 14 wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt, wobei der 1. Bauabschnitt in zwei Phasen erfolgen soll.
 Entsprechend einer bauphasenorientierten Betriebstechnologie sind Markierungs- und Beschilderungspläne, einschließlich Ampelregelungen, aufzustellen und genehmigen zu lassen. Grundlage ist die Baubeschreibung mit allen Bauphasen und vertraglichen Bauzeiten.
 Einrichtungen zur Verkehrsicherung und Verkehrsregelung nach StVO unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.
 Ein Vertreter der Fachfirma ist nach Aufforderung zur Teilnahme an den regelmäßigen Bauberatungen verpflichtet.
 Regelmäßige Kontrollen der Sicherungselemente, Ampeln und Beschilderung mit Nachweisführung durchführen.
 Reinigung, Austausch oder Erneuerung der gesamten Einrichtungsteile wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.
 Lichtzeichenanlagen werden gesondert vergütet.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 psch		.....
0.2.40.	Beschilderung/Verkehrsregelnde Umleitung Umleitungsbeschilderung nach RUB und Verkehrsregelung nach StVO für Umleitung des Verkehrs, unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs aufbauen, ständig unterhalten, betreiben und beseitigen. Beschilderungspläne durch Fachfirma erstellen und Genehmigung einholen. Beschilderungsumfang komplett einschl. der Aufstellvorrichtungen und Befestigungsmittel. Verkehrsrechtliche Anordnungen einholen. Die Pauschale beinhaltet alle notwendigen Verkehrs- und Hinweiszeichen und Hinweistafeln nach StVO, sowie das Umsetzen der Beschilderung entsprechend den Bauphasen. ggf. Gelbmarkierung	1,000 psch		.....
0.2.50.	Verkehrssicherung Fußgängerverkehr Für Absperr- und Sicherungsmaßnahmen, die zur Gewährleistung des Fußgängerverkehrs in allen Bauphasen gemäß Baubeschreibung während der gesamten Bauzeit erforderlich sind. Bauzäune, Schutzgerüst, Leiteinrichtungen u.ä. zur Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs, aufbauen, vorhalten, ständig unterhalten und betreiben, für Änderungen der Verkehrsführung umsetzen und abbauen. Sicherung mit elektrischen Warnleuchten. Ausführung nach Unterlagen des AN. Durch AN bei zuständiger Verkehrsbehörde zur Genehmigung vorlegen.	1,000 psch		.....
0.2.60.	Behelfsbrücken- und Überfahrten Behelfsbrücken für Fußgänger und Behelfsüberfahrten für öffentlichen und privaten Verkehr während der Bauzeit herstellen, vorhalten, unterhalten, je nach Baufortschritt ständig umsetzen und am Ende der Maßnahme entfernen. Ausführung gemäß den UVV-Vorschriften für Straßenbau- und Kanalbau-Massnahmen. Der Umfang der erf. Maßnahmen ist den Projektunterlagen zu entnehmen und anhand örtlicher Einsichtnahmen einzuschätzen.	1,000 psch		.....
0.2.70.	StL-Nr. 21.105/905.21 Kontrolle d. Verkehrss. an Arb .st. zwei bzw. einmal schrift.Dokument Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.	390,000 d	.....	.....
0.2.80.	StL-Nr. 21.105/910.21 Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml. str. zwei bzw. einmal schriftl. Dokument Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.	390,000 d	.....	.....
Summe 0.2.	Verkehrssicherung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
0.3.	BaustellIV			
0.3.10.	StL-Nr. 19.101/508 Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,000 Psch		.....
0.3.20.	StL-Nr. 19.101/513 SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000 Psch		.....
0.3.30.	StL-Nr. 19.101/528 SiGe-Koordinator stellen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,000 Psch		.....
Summe 0.3.	BaustellIV			.....
Summe 0.	Baustelleneinrichtung, Verke...			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.	Straßenbau KC 14, OD Neundorf, Fördermaßnahme			
-----------	--	--	--	--

1.1.	Entsorgung			
-------------	-------------------	--	--	--

Die Positionen 1.1.10 bis 1.1.150 gelten für alle Titel 1 bis 6 des Leistungsverzeichnisses.

1.1.10.	StL-Nr. 24.802/010.34.21.22.01 Entsorgungskonzept aufstellen alle Abfälle Zwischenlager AN BSF BE Haufwerk Ausbaust. innerh. Elekt. Papier Elekt. Papier Analyt. n. Unter. Entsorgungskonzept nach Unterlagen des AG zum Beprobieren, Aufnehmen, Fördern, Zwischenlagern, Verladen sowie Verwerten, Aufbereiten oder Beseitigen von Abfällen und Ausbaustoffen aufstellen. Positions- und ortsbezogenen Ablaufplan mit Personal-, Maschinen- und Geräteeinsatz auf Grundlage des Bauzeitenplanes des AN aufstellen. Abbruch- und Aufnahmeverfahren für die jeweiligen Abfälle und Ausbaustoffe zur Entsorgung beschreiben. Fördern zur Wiederverwendung bzw. Verwertung innerhalb der Baustelle und Beförderung zur Entsorgungsanlage außerhalb der Baustelle beschreiben. Arbeitsanweisungen für sämtliche Prozessbeteiligte aufstellen. Entsorgungskonzept mit zeichnerischen Darstellungen übergeben. Für alle Abfälle und Ausbaustoffe. Mit Bereitstellungsflächen außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN. Lageplan der Bereitstellungsflächen mit Haufwerksdarstellung, Betriebseinrichtungen sowie Betriebs- und Handlungsanweisung nach Unterlagen des AG anfertigen. Verwertung von Ausbaustoffen, die keine gefährlichen Stoffe enthalten, durch Aufbereitung und Einbau innerhalb der Baustelle. Entsorgungskonzept vor erster Entsorgung dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben. Vorlagen zur Dokumentation der Verbleibskontrolle nicht gefährlicher Abfälle und Ausbaustoffe nach Unterlagen des AG vor erster Entsorgung aufstellen und dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben. Deklarationsanalysen nach den Annahmeparametern der Entsorgungsanlagen nach Unterlagen des AG.			
----------------	--	--	--	--

1,000 Psch

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.1.20.	StL-Nr. 24.802/010.34.23.22.01 Entsorgungskonzept aufstellen alle Abfälle Zwischenlager AN BSF BE Haufwerk Ausbaust. außerh. Elekt. Papier Elekt. Papier Analyt. n. Unter. Entsorgungskonzept nach Unterlagen des AG zum Beprobieren, Aufnehmen, Fördern, Zwischenlagern, Verladen sowie Verwerten, Aufbereiten oder Beseitigen von Abfällen und Ausbaustoffen aufstellen. Positions- und ortsbezogenen Ablaufplan mit Personal-, Maschinen- und Geräteeinsatz auf Grundlage des Bauzeitenplanes des AN aufstellen. Abbruch- und Aufnahmeverfahren für die jeweiligen Abfälle und Ausbaustoffe zur Entsorgung beschreiben. Fördern zur Wiederverwendung bzw. Verwertung innerhalb der Baustelle und Beförderung zur Entsorgungsanlage außerhalb der Baustelle beschreiben. Arbeitsanweisungen für sämtliche Prozessbeteiligte aufstellen. Entsorgungskonzept mit zeichnerischen Darstellungen übergeben. Für alle Abfälle und Ausbaustoffe. Mit Bereitstellungsflächen außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN. Lageplan der Bereitstellungsflächen mit Haufwerksdarstellung, Betriebseinrichtungen sowie Betriebs- und Handlungsanweisung nach Unterlagen des AG anfertigen. Verwertung von Ausbaustoffen, die keine gefährlichen Stoffe enthalten, außerhalb der Baustelle. Entsorgungskonzept vor erster Entsorgung dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben. Vorlagen zur Dokumentation der Verbleibskontrolle nicht gefährlicher Abfälle und Ausbaustoffe nach Unterlagen des AG vor erster Entsorgung aufstellen und dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben. Deklarationsanalysen nach den Annahmeparametern der Entsorgungsanlagen nach Unterlagen des AG.			
		1,000 Psch		.....
1.1.30.	StL-Nr. 24.802/020.90.32.00 Entsorgungskonzept fortschreiben ... Freitext ... Monatsende Elekt. Papier Entsorgungskonzept nach Unterlagen des AG zum			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Beprobieren, Aufnehmen, Fördern, Zwischenlagern, Verladen sowie Verwerten, Aufbereiten oder Beseitigen von Abfällen und Ausbaustoffen während der gesamten Bauzeit fortschreiben. Positions- und ortsbezogenen Ablaufplan mit Personal-, Maschinen- und Geräteeinsatz auf Grundlage des aktuellen Bauzeitenplanes des AN, Abbruch- und Aufnahmeverfahren für die jeweiligen Abfälle und Ausbaustoffe zur Entsorgung, Fördern zur Wiederverwendung bzw. Verwertung innerhalb der Baustelle und Beförderung zur Entsorgungsanlage außerhalb der Baustelle sowie Arbeitsanweisungen überprüfen und bei Änderungen nach technischen und vertraglichen Erfordernissen überarbeiten. Geändertes Entsorgungskonzept mit zeichnerischen Darstellungen zur Prüfung übersenden. Für Entsorgungskonzept aus OZ '1.1.10 ' Entsorgungskonzept zum Monatsende überprüfen und fortschreiben. Überprüfungsergebnis und Änderungen zum Entsorgungskonzept vor geänderter Entsorgung dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben.	1,000 Psch		.....
1.1.40.	StL-Nr. 24.802/020.90.32.02 Entsorgungskonzept fortschreiben ... Freitext ... Monatsende Elekt. Papier Elekt. Papier Entsorgungskonzept nach Unterlagen des AG zum Beprobieren, Aufnehmen, Fördern, Zwischenlagern, Verladen sowie Verwerten, Aufbereiten oder Beseitigen von Abfällen und Ausbaustoffen während der gesamten Bauzeit fortschreiben. Positions- und ortsbezogenen Ablaufplan mit Personal-, Maschinen- und Geräteeinsatz auf Grundlage des aktuellen Bauzeitenplanes des AN, Abbruch- und Aufnahmeverfahren für die jeweiligen Abfälle und Ausbaustoffe zur Entsorgung, Fördern zur Wiederverwendung bzw. Verwertung innerhalb der Baustelle und Beförderung zur Entsorgungsanlage außerhalb der Baustelle sowie Arbeitsanweisungen überprüfen und bei Änderungen nach technischen und vertraglichen Erfordernissen überarbeiten. Geändertes Entsorgungskonzept mit zeichnerischen Darstellungen zur Prüfung übersenden. Für Entsorgungskonzept aus OZ '1.1.20 ' Entsorgungskonzept zum Monatsende überprüfen und fortschreiben. Überprüfungsergebnis und Änderungen zum Entsorgungskonzept vor geänderter Entsorgung dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Geänderte Vorlagen vor geänderter Entsorgung dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben.	1,000 Psch		.....
1.1.50.	StL-Nr. 24.802/030.00.12.21 Bodenlogistikkonzept aufstellen BSF Haufwerk Elekt. Papier Elekt. Papier Analyt. n. Unter. Bodenlogistikkonzept nach Unterlagen des AG zum Beprobieren, Aufnehmen, Fördern, Zwischenlagern, Verladen sowie Aufbereiten und Einbauen von anfallendem Bodenmaterial und Baggergut mit Bereitstellungsflächen aufstellen. Positions- und ortsbezogenen Ablaufplan mit Personal-, Maschinen- und Geräteeinsatz auf Grundlage des Bauzeitenplanes des AN aufstellen. Aushub- und Aufnahmeverfahren für die jeweiligen Böden und Felsgesteine zur Wiederverwendung oder Verwertung beschreiben. Transportwege von der Aufnahme- zur Einbau- oder Verwertungsstelle beschreiben. Bodenlogistikkonzept mit zeichnerischen Darstellungen übergeben. Lageplan der Bereitstellungsflächen mit Haufwerksdarstellung sowie Betriebs- und Handlungsanweisung nach Unterlagen des AG anfertigen. Bodenlogistikkonzept vor Ausführung dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben. Vorlagen zur Dokumentation der Wiederverwendung und Verwertung von Bodenmaterial und Baggergut nach Unterlagen des AG vor Beginn der Erdarbeiten aufstellen und dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben. Deklarationsanalysen und Einsatzmöglichkeiten nach Unterlagen des AG.	1,000 Psch		.....
1.1.60.	StL-Nr. 24.802/040.93.22 Bodenlogistikkonzept fortschreib. ... Freitext ... Monatsende Elekt. Papier Elekt. Papier Bodenlogistikkonzept nach Unterlagen des AG zum Beprobieren, Aufnehmen, Fördern, Zwischenlagern, Verladen sowie Aufbereiten und Einbauen von anfallendem Bodenmaterial und Baggergut mit			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bereitstellungsflächen während der gesamten Bauzeit fortschreiben. Positions- und ortsbezogenen Ablaufplan mit Personal-, Maschinen- und Geräteeinsatz auf Grundlage des aktuellen Bauzeitenplanes des AN, Aushub- und Aufnahmeverfahren für die jeweiligen Böden und Felsgesteine, Fördern von der Aufnahme- zur Einbau- oder Verwertungsstelle überprüfen und bei Änderungen nach technischen und vertraglichen Erfordernissen überarbeiten. Geändertes Bodenlogistikkonzept mit zeichnerischen Darstellungen zur Prüfung übersenden. Für Bodenlogistikkonzept aus OZ '1.1.50 ' Bodenlogistikkonzept zum Monatsende überprüfen und fortschreiben. Überprüfungsergebnis und Änderungen zum Bodenlogistikkonzept vor geänderter Wiederverwendung oder Verwertung dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben. Geänderte Vorlagen zur Dokumentation vor geänderten Wiederverwendungs- oder Verwertungsbedingungen dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben.	1,000 Psch		.....
1.1.70.	StL-Nr. 24.802/050.11.24.44.33 Abfallbeauftragten stellen mit eANV Koord. Entsorg. eig. Probenahme Bereitst. Auß.AN Vorl.ENW alleAbf. Vorl. TPP Abf. Nachw. eANV El. Pap. überg. Abfallbeauftragten mit Fachkunde nach Paragraph 9 AbfBeauftrV stellen. Prozesse, Abläufe und Vorgänge in Vorbereitung, Planung, Durchführung und Dokumentation aller Entsorgungs- und Wiederverwendungsleistungen überwachen und steuern. Mit eigenem eANV-Zugang. Vom AG freigegebenes Entsorgungskonzept des AN umsetzen. Aushub, Abbruch, Getrennthaltung, Herstellung von Haufwerken und Beprobung von Abfällen und Ausbaustoffen planen und überwachen. Probenahmen fester Abfälle als Sachkundiger nach LAGA PN98 durchführen. Deklarationsanalyse aus- und bewerten. Dokumente zur Aus- und Bewertung an den AG übergeben. Tätigkeiten und Vorgänge zur Bereitstellung von Abfällen und Ausbaustoffen mit Bereitstellungsflächen nach Wahl des AN außerhalb			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	der Baustelle koordinieren. Vorlagen für Entsorgungsnachweise für alle Abfälle einschließlich aller erforderlichen Angaben zu den Verfahrensbeteiligten, Deklarationsanalysen und sonstiger Anlagen mittels eigenem eANV-Zugang nach Unterlagen des AG erstellen und dem AG oder seinem Bevollmächtigten zur weiteren Bearbeitung mittels eANV übersenden. Vorlagen nach Unterlagen des AG für Begleitpapiere für alle Abfälle nach Bedarf des AN mittels eANV mit Angaben zu Zeitraum, Menge und den beteiligten Beförderern und Entsorgern erstellen und dem AG oder seinem Bevollmächtigten zum Signieren mit zeitlichem Vorlauf nach Unterlagen des AG übersenden. Dokumentation der Verbleibskontrolle von nicht gefährlichen Abfällen, Ausbaustoffen und Verwertung von Bodenmaterial und Baggergut außerhalb der Baustelle mittels Nachweisführung im eANV nach Unterlagen des AG führen. Wiege- bzw. Leistungsnachweise nach Unterlagen des AG erfassen und dem AG elektronisch übergeben. Dokumentation der Wiederverwendung von Bodenmaterial und Baggergut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG führen. Aus- und Einbaumengen erfassen, auswerten und nach Abschluss dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben.	1,000 Psch		.....
1.1.80.	StL-Nr. 24.802/060.22.42.01 Abfallnachweisverfahren durchführen alle Abfälle Dat. Abf. ber. Vorl. TPP Abf. El. Pap. überg. Analyt. n. Unter. Abfallnachweisverfahren mit Dokumentation der Verbleibskontrolle als Verfahrensbeteiligter nach Unterlagen des AG durchführen. Für alle Abfälle und Ausbaustoffe. Daten für das eANV zum Beauftragten des AN, den beteiligten Beförderern und Entsorgern für die Erstellung von Entsorgungsnachweisen durch den AG für alle Abfälle bereitstellen. Erforderliche Annahmeparameter der Entsorgungsanlage nach Wahl des AN für die Deklarationsanalyse übergeben. Vorlagen für Begleitpapiere für alle Abfälle nach Bedarf des AN mittels eANV mit Angaben zu Zeitraum, Menge und den beteiligten Beförderern und Entsorgern erstellen und dem AG oder seinem Bevollmächtigten zum Signieren mit zeitlichem Vorlauf nach Unterlagen des AG übersenden. Dokumentation der Verbleibskontrolle Verwertung von Bodenmaterial und Baggergut außerhalb der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustelle nach Unterlagen des AG führen. Wiege- bzw. Leistungsnachweise nach Unterlagen des AG erfassen, auswerten und Dokumentation nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben. Deklarationsanalysen nach den Annahmeparametern der Entsorgungsanlagen nach Unterlagen des AG durchführen und übergeben.	1,000 Psch		.....
1.1.90.	StL-Nr. 24.802/070.03.31 Wiederverw. Bodenmat. dokument. El. Pap. überg. El. Pap. überg. Analyt. n. Unter. Dokumentation über den Ausbau und Wiederverwendung sowie die Verwertung von Bodenmaterial als Verfahrensbeteiligter nach Unterlagen des AG durchführen. Dokumentation der Wiederverwendung von Bodenmaterial und Baggergut innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG führen. Aus- und Einbaumengen erfassen, auswerten und nach Abschluss dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben. Dokumentation der Verbleibskontrolle Verwertung von Bodenmaterial und Baggergut außerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG führen. Wiege- bzw. Leistungsnachweise nach Unterlagen d. AG erfassen, auswerten und Dokumentation nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben. Wiege- bzw. Leistungsnachweise in Papierform nach Unterlagen des AG dem AG übergeben. Deklarationsanalysen nach den Einbauparametern für den Wiedereinbau nach Unterlagen des AG.	1,000 Psch		.....
1.1.100.	StL-Nr. 24.802/080.11 Probenahmeplan Boden erstellen BBodSchV Strateg. 3-fach Probenahmeplan Bodenbeschaffenheit nach BBodSchV Abschnitt 4 und Technischen Regeln und Normen der BBodSchV Anlage 4 erstellen. Probenahmeplan mit zeichnerischen Darstellungen übergeben. Probenahmestrategie nach BBodSchV Abschnitt 4 und Technischen Regeln und Normen der BBodSchV Anlage 4 zur Erstellung eines Probenahmeplanes Bodenbeschaffenheit festlegen. Probenahmeplan vor erster Probenahme im PDF-Format und 3-fach in Papierform übergeben.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 Psch		.....
1.1.110.	StL-Nr. 24.802/120.19.92 Probenahme Boden durchführen Akkred. Labor ... Freitext Freitext ... Probe an Lab AN Bodenprobe nach BBodSchV Abschnitt 4, Technischen Regeln und Normen der BBodSchV Anlage 4 und Unterlagen des AG entnehmen, in Probebehälter mit zugehörigem Verschluss verpacken, bezeichnen, konservieren, befördern und aufbewahren. Probenüberschuss aus nicht aufbereiteter Probenmasse als Rückstellprobe aufbewahren. Probenahme durch akkreditiertes Labor nach BBodSchV Abschnitt 4 nach Wahl des AN. Aus 'Haufwerk vom Zwischenlagerplatz des AN außerhalb der Baustelle. ' Probe ' je 500 m³ aus allen Schichten. ' Probe an akkreditiertes Labor nach BBodSchV Abschnitt 4 und Technischen Regeln und Normen der BBodSchV Anlage 4 nach Wahl des AN mit Probenahme- und gesondertem Probenbegleitprotokoll nach Unterlagen des AG übergeben.	15,000 St	.....	.....
1.1.120.	StL-Nr. 24.802/160.11.00.02.02 Deklarationsanalyse durchführen EBVTab.3 Sp. 6 BBodSchV Tab. 1/2 El. Pap. überg. Rückstellp.12Mon Chemische Analyse von Proben nach Unterlagen des AG durchführen. Probeneingang erfassen, Proben für chemische Analyse zu umwelttechnischen Untersuchungen aufbereiten, Laborbericht einschließlich tabellarischer Aufstellung der Ergebnisse mit Einstufung nach jeweiliger Verordnung, Richtlinie oder Regelwerk und Auswertung mit Abgrenzung gefährlicher/ nicht gefährlicher Abfall nach länderspezifischen Regelungen aufstellen. Entsorgung des Probenmaterials nach Ende der Aufbewahrungsfrist. Chemische Analyse für umwelttechnische Untersuchungen mit Bestimmungsverfahren nach jeweiliger Verordnung, Richtlinie oder Regelwerk durch akkreditierte Untersuchungsstelle. Untersuchung von Materialproben Bodenmaterial BM und Baggergut BG gemäß Ersatzbaustoffverordnung. Bestimmung der Materialklasse nach Anlage 1, Tabelle 3, Spalte 6 einschließlich pH-Wert.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Untersuchung von Materialproben Boden gemäß BBodSchV. Bestimmung der Vorsorgewerte nach Anlage 1, Tabellen 1 und 2. Laborbericht als Deklarationsanalyse dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben. Aufbewahrung und Lagerung von Rückstellproben mindestens 12 Monate nach Vorlage Laborbericht als Deklarationsanalyse.	15,000 St	.....	.....
1.1.130.	StL-Nr. 24.802/205.59.92.32.20 Bereitstellungsflächen herstellen Zwischenl.AN,Alle ... Freitext Freitext ... HW >300bis500 m3 HW-h >3bis5 m Bod. Verwertung Zeitw. Lag. Flächen für die zeitweilige Lagerung von Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen herstellen. Haufwerks- und Behälterkataster mit Lageplänen, Angaben zu Haufwerksnummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle mit Homogenbereich und Probenahmen aufstellen. Haufwerke mit reißfester, witterungsbeständiger Folie abgedeckt und Behälter mit wetterfester Beschilderung einschließlich der Angaben zu Haufwerks- oder Behälternummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle und Homogenbereich ausstatten. Erforderliche Schutz- und Betriebseinrichtungen sowie Betriebsräume mit Sanitäreinrichtungen einschließlich erforderlicher Ver- und Entsorgung mit den erforderlichen Medien nach Unterlagen des AG aufstellen. Bereitstellungsflächen außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Flächenbefestigungen 'nach Wahl des AN, mit Einhaltung aller erforderlichen umweltbedingten Vorschriften ' Lagerfläche für Menge '8.000 bis 12.000 m3 für den Bodenaushub alle Erdaushubpositionen und für das Zwischenlagern des vorh. Verfüllmaterials aus den Rohrgräben für die Herstellung des Bodenaustausches ' Haufwerksgröße über 300 m3 bis 500 m3. Vorhalten, Betreiben, Unterhalten und Beseitigen werden gesondert vergütet. Haufwerkshöhe über 3,00 m bis 5,00 m. Material = Bodenmaterial und Baggergut für die Verwertung oder Beseitigung, Bestimmung der Maßgebender Parameter nach Unterlagen des AG. Lagerung = Zeitweilige Lagerung von Abfällen nach 4. BImSchV, Anhang 1, Nr. 8.12.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 Psch		.....
1.1.140.	StL-Nr. 24.802/210.99 Bereitstellungsflächen betreiben ... Freitext ... Flächen für die zeitweilige Lagerung von Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen vorhalten, unterhalten und betreiben. Haufwerks- und Behälterkataster mit Lageplänen, Angaben zu Haufwerksnummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle mit Homogenbereich und Probenahmen auf der Baustelle führen und fortschreiben. Wetterfeste Beschilderung einschließlich der Angaben zu Haufwerks- oder Behälternummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle und Homogenbereich vorhalten, bei Bedarf anpassen und unterhalten. Haufwerksabdeckungen aus reißfester, witterungsbeständiger Folie nach Bedarf des AN verwehungssicher öffnen und schließen, arbeitstäglich kontrollieren und beschädigte Folien austauschen. Erforderliche Schutz- und Betriebseinrichtungen sowie Betriebsräume mit Sanitäreinrichtungen nach Wahl des AN einschließlich erforderlicher Ver- und Entsorgung mit den erforderlichen Medien nach Unterlagen des AG vorhalten, unterhalten und betreiben. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet. Bereitstellungsflächen aus OZ '1.1.130 '	18,000 Mt	.....	.....
1.1.150.	StL-Nr. 24.802/215.99 Bereitstellungsflächen räumen ... Freitext ... Flächen für die zeitweilige Lagerung von Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen einschließlich aller Betriebseinrichtungen, Abdichtungs- und Abdeckmaterialien, hergestellte Medienanschlüsse und Flächenbefestigungen beseitigen. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Abdichtungs- und Abdeckmaterialien aufnehmen und entsorgen. Bereitstellungsflächen aus OZ '1.1.130 '	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.160.	StL-Nr. 24.802/540.03.61.11.01 Gefährl. Abfall Baustelle entsorg · 17 03 01* BSF HfW außerh. PAK Phenolindex Wahl AN Kosten Ent. eANV NW n. Unterl. AG Gefährlichen Abfall aus Baustelle nach Unterlagen des AG aufnehmen, laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Ausbauasphalt als kohlenteeerhaltige Bitumengemische. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01*. Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Maßgebender Parameter PAK nach EPA und/oder Phenolindex nach Unterlage des AG. Entsorgung nach Wahl des AN. Die Kosten und Gebühren der Abfallentsorgung und die Bearbeitung im eANV trägt der AN. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG.	25,000 t	.....	.....
1.1.170.	StL-Nr. 24.802/440.07.23.61.04 Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg · Boden 17 05 04 DepV=DK0 BSF HfW außerh. Wahl AN einr. Verb. eANV Pap. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Zuordnungswert DepV = DK 0. Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation mittels Nachweisführung im eANV nach Unterlagen des AG führen. Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.	3.150,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.180.	StL-Nr. 24.802/440.07.24.61.04 Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg . Boden 17 05 04 DepV=DKI BSF HfW außerh. Wahl AN einr. Verb. eANV Pap. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Zuordnungswert DepV = DK I. Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation mittels Nachweisführung im eANV nach Unterlagen des AG führen. Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.	4.500,000 t	.....	.....
Summe 1.1.	Entsorgung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.	Hilfsleistungen			
	StL-Nr. 19.101/707			
1.2.10.	Belastungsfahrze- ug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	5,000 h	.....	.....
1.2.20.	Plattendruckvers. f.Kpruefg.durchf. Plattendruckversuch nach DIN 18 134 fuer Kontrollpruefung nach Angabe des AG durchfuehren einschliesslich Bereitstellung saemtlicher Geraete, sowie Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.	10,000 St	.....	.....
	StL-Nr. 19.101/712.11			
1.2.30.	Probegefäß liefern 10-l-Blecheimer Mithilfe Kprüf. Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	4,000 St	.....	.....
	StL-Nr. 19.101/722.23.11			
1.2.40.	Bohrkern entnehmen Kern-DU 15 cm Tiefe 15 bis 20cm Asphaltschicht Verfüll. Asphalt Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 15 bis 20 cm. Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	4,000 St	.....	.....
	StL-Nr. 19.101/737.21.99			
1.2.50.	Gegenpole für Kontrollpr. verlegen AL RO 07, 0,5 mm ... Freitext ...			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 07 (Aluminium 0,5 mm, D =70 mm), max. Messtiefe 12 cm Unterlage 'Ashaltschicht Durchführung der elektromagnetischen Dickenmessungen durch den AN im Beisein der Örtl. Bauüberwachung '	30,000 St	.....	.....
1.2.60.	StL-Nr. 19.101/737.26.99 Gegenpole für Kontrollpr. verlegen AL RO 30, 1 mm ... Freitext ... Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 30 (Aluminium 1 mm, D = 300 mm), max. Messtiefe 35 cm Unterlage 'Schicht ohne Bindemittel Durchführung der elektromagnetischen Dickenmessungen durch den AN im Beisein der Örtl. Bauüberwachung '	30,000 St	.....	.....
1.2.70.	Lagepläne herstellen Lagepläne als Bestandszeichnung herstellen nach Angabe des AG laut Baubeschreibung. Übergabe im Deutschen Höhenhauptnetz 2016 (DHHN 2016), Höhenangabe in m über Normalhöhennull (m über NHN) sowie im amtlichen Koordinatensystem UTM 32. im Maßstab 1:250, als Zeichnung in 2-facher Ausfertigung, mit Eintragung aller Anlagen zur Entwässerung, sowie Eintragungen von Veränderungen gegenüber den ausgelieferten Unterlagen, für die Bestandsunterlage der Straßendokumentation mit dem Antrag auf Endabnahme dem AG übergeben. Dem Antrag auf Abnahme ist 1 Lichtpause beizugeben. Nach Prüfung und evtl. notwendiger Korrektur sind die Bestandspläne 3-fach gepaust der Bauoberleitung einschl. einer CD im DXF- und im PDF-Format auszuhändigen.	1,000 Psch	.....	.....
Summe 1.2.	Hilfsleistungen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.3.	Erdbau-/Abbrucharbeiten
-------------	--------------------------------

Schadstoffbelastung des Bodens/Fels laut beigelegten
 Bodengutachten vom 04.08.2023.
 Entsprechend der durchgeführten stichprobenhaften Analysen
 sind die angetroffenen Auffüllungen, vorbehaltlich einer re-
 präsentativen Beprobung, als BM/BG-0-Material bis BM/BG-F3-
 Material gemäß der EBV bzw. DK0- und DKI-Material gemäß der
 Deponieverordnung einzustufen.

nachfolgende Positionen gilt für sämtliche Aushubbereiche im
 Straßenbau und Nebenflächen entsprechend den Regelprofilen,
 einschl. Aushub des bestehenden Straßen-Koffers und die Her-
 stellung der Baugruben und Leitungsgräben.

1.3.10.	StL-Nr. 24.106/033.20.31.11
----------------	-----------------------------

Bäume fällen mit
Roden
DU über 0,3-0,5 m
verdicht/Boden AG
Holz Verwert. AN
Wst.Verwert. AN
S.Abr.Verwert. AN

Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden
 absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch-
 messer 1,00 m über dem Erdboden.
 Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.
 Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden
 verfüllen. Boden verdichten. Boden aus Abtragsbereichen
 profilgerecht lösen.
 Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten.
 Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.
 Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

	8,000 St			
--	----------	--	--	--

1.3.20.	StL-Nr. 24.106/210.90.04.21
----------------	-----------------------------

Boden bzw. Fels
lös. u.
wiederverw.
... Freitext ...
Boden a. Zw.verd.
Planum gesondert
Abrechng. Auftrag

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht
 lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erfor-
 derlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenberei-
 che nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden
 und Gräben wird gesondert vergütet.
 Homogenbereich 'B1
 Die vorh. künstliche Auffüllung aus den Rohrgräben des SW-,
 RW-Kanal und TWL werden als Bodenaustausch in Teil-

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	bereichen wieder verwendet. Die Mehraufwendungen und Erschwernisse für den Ausbau in Teilbereichen und Streifen sind bei die Herstellung des Erdaushubes in dieser Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. ' Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	700,000 m3	.....	.....
1.3.30.	StL-Nr. 24.106/210.90.04.21 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. ... Freitext ... Boden a. Zw.verd. Planum gesondert Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'B2, Die Mehraufwendungen und Erschwernisse für den Ausbau in Teilbereichen und Streifen sind bei die Herstellung des Erdaushubes in dieser Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. ' Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	2.550,000 m3	.....	.....
1.3.40.	StL-Nr. 24.106/210.90.04.21 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. ... Freitext ... Boden a. Zw.verd. Planum gesondert Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'B2 Mehraushub unterhalb des Planums bis 0,50 m Tiefe lösen für erforderlichen Bodenaustausch. Die Mehraufwendungen und Erschwernisse für den Ausbau in Teilbereichen und Streifen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	sind bei die Herstellung des Erdaushubes in dieser Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. ' Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	650,000 m3	.....	.....
1.3.50.	Zulage für Zwischenlagerung in Haufwerken Zulage zur Herstellung des Straßenkoffers der vorherigen Positionen für das Separieren, laden, transportieren und lagern in Haufwerken auf vom AN zu beschaffende Lagerflächen außerhalb des Baubereichs. Zwischenlagerung auf wasserundurchlässiger Fläche. Abdeckung mit Folie o.ä. Die Größe des Haufwerks darf 500 m3 nicht überschreiten. Ausführung gemäß den geltenden, umweltrechtlichen Vorschriften. Die Übergabe an einen Entsorgungsbetrieb erfolgt in einem Umkreis von < 100 km. Die Beprobungen und Analysen werden durch den AN veranlasst. Der AN hat die Durchführung der Beprobung mit dem Baugrundgutachter/Fachlabor rechtzeitig abzustimmen sowie die weiteren Beprobungen mit dem AG zu koordinieren. Ergebnisse aus den Analysen sind dem AG zu übergeben. Alle Mehraufwendungen hierfür sind in die Position mit einzukalkulieren.	4.200,000 m3	.....	.....
1.3.60.	Mehraufwand vorh. Leitungen, Kabel Mehraufwand bei der Ausführung der Abtrags- und/oder Verfüllarbeiten einschließlich des ungebundenen Oberbaues in Folge von vorhandenen Leitungen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften. Der Mehraufwand wird bis zu einem Abstand von 50 cm in horizontaler und vertikaler Richtung vergütet, sofern kein anderer Abstand angegeben ist. Abgerechnet wird die Mehraufwandspauschale für die gesamte Baustelle. Leitung = 'Kabel, Leerrohre (Strom, TK usw.) es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass hier alle anfallenden Erschwernisse wie Handschachtung, Sicherung der Leitungen usw. in dieser Position einzukalkulieren ist und nicht gesondert vergütet wird. ' Verlauf der Leitungen 'längs- und querlaufend '	1,000 psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.70.	Mehraufwand vorh. Leitungen Mehraufwand bei der Ausführung der Abtrags- und/oder Verfüllarbeiten einschließlich des ungebundenen Oberbaues in Folge von vorhandenen Leitungen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften. Der Mehraufwand wird bis zu einem Abstand von 50 cm in horizontaler und vertikaler Richtung vergütet, sofern kein anderer Abstand angegeben ist. Abgerechnet wird die Mehraufwandspauschale für die gesamte Baustelle. Leitung = 'Gas, TWL, Kanäle usw. es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass hier alle anfallenden Erschwernisse wie Handschachtung, Sicherung der Leitungen usw. in dieser Position einzukalkulieren ist und nicht gesondert vergütet wird. ' Verlauf der Leitungen 'längs- und querlaufend '	1,000 psch		.....
1.3.80.	StL-Nr. 21.108/911.91.21.01 Suchgraben herstellen ... Freitext ... Tiefe bis 1,25 m mitMasch.unterst. Aufbruch gesond. Boden einb.u.v. Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereiche 'B1 und B2 ' Grabentiefe bis 1,25 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.	20,000 m3	.....	.....
1.3.90.	StL-Nr. 21.106/339.90 Untergrundverbesserung durchführen ... Freitext ... Untergrundverbesserung nach Unterlagen des AG durchführen. Baustoff in nicht genügend tragfähigen Boden einbringen. Baustoff liefern. Baustoff 'gebrochenes Naturgestein der Körnung 0/56 mm, Erschwernisse für den Einbau in Teilbereichen und Streifen sind einzurechnen '	1.400,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.100.	StL-Nr. 24.106/230.99.91.20.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. ... Freitext Freitext Freitext ... BM-0 Planum gesondert Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'B1 ' Einbaustelle 'als Untergrundverbesserung ' Boden 'aus Rohrgrabenverfüllung der TWL, des RW- und Schmutzwasserkanals, der Pos. 1.3.20 Material lagert außerhalb der Baustelle auf dem Zwischenlagerplatz des AN. Material aufnehmen, laden, transportieren und einbauen. ' Materialwerte nach EBV = BM-0 Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	700,000 m3	.....	.....
1.3.110.	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Diese Position wird neu 1x vergütet. Entweder für den Erdaushub, oder für den Bodenaustausch.	5.400,000 m2	.....	.....
1.3.120.	StL-Nr. 21.118/013.92.21.01 Beton abbrechen ... Freitext ... Ger.bewehrt.Beton C12/15 bis C20/25 Ohne Sprengen Verwerten Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Betonabbruch verschiener Art in Kleinmengen ' Material = Beton, mit geringer Bewehrung. Druckfestigkeitsklasse über C12/15 bis C20/25. Abbruch ohne Sprengen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m3	.....	.....
1.3.130.	Handschachtung Aushub für Handschachtung als Zuschlag zur Aushubpos. für Hindernisse . Ausführung nur nach separater Anweisung des AG.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		20,000 m3	.....	.....
1.3.140.	StL-Nr. 21.118/338.92.10.11 Unbewehrten Beton herstellen ... Freitext ... C12/15 X0 Ohne Schalung Abr. Frischbeton Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'Unterfangungen, Betonummantelungen usw. ' Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton ohne Schalung herstellen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	20,000 m3	.....	.....
1.3.150.	StL-Nr. 21.134/117.92.21.00.32 Kabel umlegen ... Freitext ... in Betrieb Masse ü. 2-4 kg/m Kabel freiliegend Kabel verl., Sand Trassenband d. AN Kabel umlegen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp 'Energiekabel, Telekommunikationskabel ' Kabel bleibt während des Umlegens in Betrieb. Kabelmasse über 2 bis 4 kg/m. Kabel freiliegend. Kabel aufnehmen und in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit mind. 10 cm Sand überdecken. Trassenwarnband nach Unterlagen des AG liefern und auslegen.	60,000 m	.....	.....
Summe 1.3.	Erdbau-/Abbrucharbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.4.	Landschaftsbauarbeiten			
1.4.10.	StL-Nr. 21.107/004.23.12.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 50-100 cm Polst. Wahl AN Brett 24 mm Höhe mind. 2,50m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung her- stellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
1.4.20.	StL-Nr. 21.107/638.10.94.91.00 Hecke schneiden Hainbuche ... Freitext ... vorher über 2-3 m ... Freitext ... vorh. 0,6-1mbreit Hecke schneiden. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten. Gehölz = Hainbuche. Heckenschnitt 'einseitig, bei Bedarf entlang des Gehweges ' Höhe vor dem Schnitt über 2,00 bis 3,00 m. Höhe 'entsprechend den Baufahrzeuge, die vom Gewicht und Größe auf ein minmales gewählt werden muss, damit Beschädigungen am Baumbestand ausgeschlossen werden. ' Basisbreite vor dem Schnitt über 0,60 bis 1,00 m.	50,000 m	.....	.....
Summe 1.4.	Landschaftsbauarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.5.	Baugruben, Leitungsgräben			
-------------	----------------------------------	--	--	--

1.5.10.	StL-Nr. 21.108/214.92.95.30.31 Leitungsggr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ... Tiefe >1,25-1,75m ... Freitext ... mit Verbau Verfüllboden ges. Entsorg. gesond. Abr. senkrecht Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'B2 ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle 'nach DIN EN 1610 Die Abrechnungstiefe wird ab das Erdplanum der Fahrbahn vergütet. Sollte eine evtl. Sauberkeitsschicht aus FS-Material eingebaut werden, so ist der Mehraushub in dieser Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Bei evtl. Bodenaustausch, wird die Abrechnungstiefe ab Planum des Bodenaustausches vergütet. ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	420,000 m3		
---------	---	------------	--	--

1.5.20.	Zulage für Zwischenlagerung in Haufwerken Zulage zur Herstellung der Leitungsgräben der vorherigen Positionen sowie der Sickerleitungspos. in Titel 1.4, für das Separieren, laden, transportieren und lagern in Haufwerken auf vom AN zu beschaffende Lagerflächen außerhalb des Baubereichs. Zwischenlagerung auf wasserundurchlässiger Fläche. Abdeckung mit Folie o.ä. Die Größe des Haufwerks darf 500 m3 nicht überschreiten. Ausführung gemäß den geltenden, umweltrechtlichen Vorschriften. Die Beprobungen und Analysen werden durch den AN veranlasst. Der AN hat die Durchführung der Beprobung mit dem Baugrundgutachter/Fachlabor rechtzeitig abzustimmen sowie die weiteren Beprobungen mit dem AG zu koordinieren.			
---------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ergebnisse aus den Analysen sind dem AG zu übergeben. Alle Mehraufwendungen hierfür sind in die Position mit einzukalkulieren.	420,000 m3	.....	.....
1.5.30.	Zulage für Hindernisse abbrechen Zulage zum Leitungsgrabenaushub für 'Hindernisse im Boden aus Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton abbrechen und aufnehmen Abbruch in Handarbeit mit Abbruchhammer Abrechnungsskizzen mit genauer Lage, Art und Abmessungen anfertigen. Einzelgrößen bis 0,25 m3. Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.	10,000 m3	.....	.....
1.5.40.	Zulage Freilegen der vorh. Kanalanschlüsse Zulage Freilegen der vorh. Kanalanschlüsse für die Straßeneinläufe. In dieser Position werden alle Mehr- aufwendungen für die Freilegungen wie z.B. Hand- schachtung, Trennen der Leitung und Anschließen der neuen Leitung.	64,000 St	.....	.....
1.5.50.	StL-Nr. 21.108/237.92.90.20 Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb Freitext ... Tiefe >1,25-1,75m ... Freitext ... einschl.Leit.zone. Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Baustoff 'Natarsand 0/4 mm oder Splitt (bei Grundwasser), 15 cm stark als Rohraufleger und die Rohrumhüllung ca. 20 cm stark über OK Rohr als Vollumhüllung ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle 'Rohr bis d=160 ' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdich- ten.	140,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.5.60.	StL-Nr. 21.108/237.12.90.10 Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb . grobk. Boden Tiefe >1,25-1,75m ... Freitext ... oberh.Leitungsgr. Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Baustoff = grobkörniger Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle 'für Rohr bis d= 160 ' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdich- ten.	280,000 m3	.....	.....
1.5.70.	Mehraufwand vorh. Leitungen, Kabel Mehraufwand bei Leitungsgrabenaushubarbeiten- und/oder Verfüllarbeiten einschließlich des ungebun- denen Oberbaues in Folge von vorhandenen Leitun- gen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften. Der Mehraufwand wird bis zu einem Abstand von 50 cm in horizontaler und vertikaler Richtung vergütet, sofern kein anderer Abstand angegeben ist. Abgerechnet wird die Mehraufwandspauschale für die gesamte Baustelle. Leitung = 'Kabel, Leerrohre (Strom, TK usw.) ' Verlauf der Leitungen 'längs- und querlaufend, Diese Position gilt für alle Mehraufwändungen wie z. B. Hand- schachtung, Sicherung, Herstellen der Sandumhüllung usw. Speziell erforderliche Handschachtung wird nicht gesondert vergütet. '	1,000 psch	.....	.....
1.5.80.	Mehraufwand vorh. Leitungen Mehraufwand bei Leitungsgrabenaushubarbeiten- und/oder Verfüllarbeiten einschließlich des ungebun- denen Oberbaues in Folge von vorhandenen Leitun- gen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften. Der Mehraufwand wird bis zu einem Abstand von 50 cm in horizontaler und vertikaler Richtung vergütet, sofern kein anderer Abstand angegeben ist. Abgerechnet wird die Mehraufwandspauschale für die gesamte Baustelle. Leitung = 'Gas, TWL usw. ' Verlauf der Leitungen 'längs- und querlaufend, Diese Position gilt für alle Mehraufwändungen wie z. B. Hand- schachtung, Sicherung, Herstellen der Sandumhüllung usw.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Speziell erforderliche Handschachtung wird nicht gesondert vergütet. '			
		1,000 psch		.....
1.5.90.	Handschachtung			
	Aushub für Handschachtung als Zuschlag zur Aushubpos. für Hindernisse .			
	Ausführung nur nach separater Anweisung des AG.			
		10,000 m3	.....	.....
Summe 1.5.	Baugruben, Leitungsgräben			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.6.	Entwässerung für Straßen			
-------------	---------------------------------	--	--	--

1.6.10.	StL-Nr. 21.110/304.14.02.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250 Kunststoff-Rohr Tiefe ü.1,25-1,75 Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Kunststoff. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	70,000 m		
---------	--	----------	-------	-------

1.6.20.	StL-Nr. 24.110/305.13.02.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250 Steinzeug-Rohr Tiefe ü.1,25-1,75 Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Steinzeug. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	70,000 m		
---------	--	----------	-------	-------

1.6.30.	StL-Nr. 21.110/304.21.02.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN ü.250-500 Beton-Rohr Tiefe ü.1,25-1,75 Ausb. verwerten			
---------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Entwässerungsrrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID über 250 bis 500. Rohr aus Beton. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
1.6.40.	StL-Nr. 21.110/505.11.20.01 Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl. Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	34,000 St	.....	.....
1.6.50.	StL-Nr. 21.110/225.13.24.02.90 Sickerstrang herst. m. Erdarbeiten im Straßenkörper. B ü. 0,40-0,60 m T ü. 0,50-0,75 m Kies 16/32 Boden Unterl. AG ... Freitext ... Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in Graben herstellen. Erdarbeiten ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite über 0,40 bis 0,60 m. Grabentiefe über 0,50 bis 0,75 m. Filter aus Kies 16/32. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub 'Zwischenlagerung und Entsorgung des Aushubmaterials siehe Titel 1.1 und 1.3 '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1.600,000 m	.....	.....
1.6.60.	StL-Nr. 21.110/228.33.21.91 Sickerrohrleitung verlegen in Sickerstrang Rohr DN 150 Teilsickerrohr PE-HD-Rohr, Typ R2 ... Freitext ... Tiefe bis 1,25 m Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan- schluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 150. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Sickerraumsohle 'und Gefällebeton aus Beton C 12/15 herstellen, das umlaufende Filter-Vlies wird gesondert in Pos. 1.6.70 vergütet. ' Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	1.600,000 m	.....	.....
1.6.70.	StL-Nr. 21.106/412.11.00.01 Geotextil in Sickeranlagen einbauen Sickerstrang GRK 4 Abr. Abwicklung Geotextil als Filter nach Unterlagen des AG in Sicker- anlagen einbauen. Überlappung mindestens 0,50 m. Erfor- derliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Sickermaterial, Sickerrohre und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Filter in Sickerstrang. Geotextilrobustheitsklasse 4. Abgerechnet wird die abgewickelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung.	4.000,000 m2	.....	.....
1.6.80.	StL-Nr. 21.110/314.22.11.99.02 Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150 PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN Bettung Typ 1 ... Freitext Freitext ... Ringst. Kl.SN 8 Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe '1,50 bis 3,00 ' Überdeckungshöhe '1,50 bis 3,00 ' Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	260,000 m	.....	.....
1.6.90.	StL-Nr. 21.110/368.21.04.00 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150 Kunststoff-Rohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.	400,000 St	.....	.....
1.6.100.	StL-Nr. 21.110/368.02.04.03 Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 150 Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	40,000 St	.....	.....
1.6.110.	Liner-Rohranschluss DN 300 herstellen Liner-Anschluss System Connex DN/OD160/162 für Hauptrohre DN300 Liner-Anschluss mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160/162 für Hauptrohre DN 300 Bezeichnung: Liner-Anschluss mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160/162 Hauptrohrnennweite: DN 300 Innendurchmesser des Hauptrohres (mm): 287 - 306 Rohrwanddicken des Liners (mm): 2 - 10 Farbe (RAL): 7037 grau / 1015 beige			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Technische Eigenschaften:

Material: bio-attributed Polyvinylchlorid (PVC-U),
weichmacherfrei

E-Modul: $\geq 3200 \text{ kN/m}^2$ kurzzeit bzw. $\geq 1600 \text{ kN/m}^2$ langzeit
stufenlos abwinkelbar 0° - 11° gemäß DWA-A 139

Wandaufbau: kompakt, innen und außen glattwandig

Muffenverbindung: eine angeformte Muffe

Einbautiefe: 0,5 bis 6 m,

bis LM1 nach DIN EN 1991-2 / SLW 60

Dichtungssystem: Dichtungen nach DIN EN 681

für Hauptrohre mit eingezogenem GFK- oder Nadelfilz

Schlauchliner

Im Lieferumfang:

2K-Dichtmasse

Einbauanleitung

Gleitmittel

Reiniger

Erforderliches Zubehör:

Gewinderadschlüssel

Kartuschenpistole 25:1

GFK - Bohrkronen Ø 162 mm

Zentrierschablone

Anschlagscheibe (inkl. Trennscheibe)

Winkelschleifer

Einsatzbereich:

seitlicher Anschluss an GFK- und Nadelfilzliner

mit GFK- oder Nadelfilzliner sanierte:

Regenwasserkanäle

Hinweis:

Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung sind
zu beachten

Ein fachgerechter Einbau ist nur mit dem Gewinderadschlüssel,
Kartuschenpistole, Zentrierschablone und dem Schlüsseleinsatz
möglich

Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels

Bohrmaschine und Bohrkronenaufsatz (Bohrung Ø 162 +/- 1
mm) am Hauptkanal einzurechnen

Zulassung und Normen:

DIBt-Zulassung Z-42.1-376

Geprüft nach DIN 4060

Produktname:

Liner-Anschluss System Connex DN/OD 160/162

Fabrikat:

Funke Kunststoffe GmbH

Artikelnr.: 1600950037

oder gleichwertig.

20,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.6.120. Liner-Rohranschluss DN 400 herstellen

Liner-Anschluss System Connex DN/OD160 für Hauptrohre DN400
 Liner-Anschluss mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160 für Hauptrohre DN 400

Bezeichnung:

Liner-Anschluss mit integriertem Kugelgelenk DN/OD 160/200
 Hauptrohrnennweite: DN 400
 Innendurchmesser des Hauptrohres (mm): 388 - 412
 Rohrwanddicken des Liners (mm): 3 - 27
 Farbe (RAL): 7037 grau / 1015 beige

Technische Eigenschaften:

Material: bio-attributed Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei
 E-Modul: $\geq 3200 \text{ kN/m}^2$ kurzzeit bzw. $\geq 1600 \text{ kN/m}^2$ langzeit
 stufenlos abwinkelbar 0° - 11° gemäß DWA-A 139
 Wandaufbau: kompakt, innen und außen glattwandig
 Muffenverbindung: eine angeformte Muffe
 Einbautiefe: 0,5 bis 6 m,
 bis LM1 nach DIN EN 1991-2 / SLW 60
 Dichtungssystem: Dichtungen nach DIN EN 681 für Hauptrohre mit eingezogenem GFK- oder Nadelfilz Schlauchliner

Im Lieferumfang:

2K-Dichtmasse
 Einbauanleitung
 Gleitmittel
 Reiniger

Erforderliches Zubehör:

Gewinderadschlüssel
 Kartuschenpistole 25:1
 GFK - Bohrkronen $\varnothing$ 200 mm
 Zentrierschablone
 Anschlagscheibe (inkl. Trennscheibe)
 Winkelschleifer

Einsatzbereich:

seitlicher Anschluss an GFK- und Nadelfilzliner
 mit GFK- oder Nadelfilzliner sanierte:
 Regenwasserkanäle

Hinweis:

Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung sind zu beachten
 Ein fachgerechter Einbau ist nur mit dem Gewinderadschlüssel, Kartuschenpistole und dem Schlüsseleinsatz möglich
 Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Bohrmaschine und Bohrkronenaufsatz (Bohrung $\varnothing$ 200 +/- 1 mm) am Hauptkanal einzurechnen

Zulassung und Normen:

DIBt-Zulassung Z-42.1-376

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Geprüft nach DIN 4060

Produktname:
 Liner-Anschluss System Connex DN/OD 160/200

Fabrikat:
 Funke Kunststoffe GmbH

Artikelnr.: 1600950040

oder gleichwertig.

10,000 St

- 1.6.130. PP-Straßenablauf DN 400,für Aufsätze 300 x 500 mm,**
 PP-Straßenablauf DN 400, für Aufsätze 300 x 500 mm
 Klasse D 400 nach DIN EN 124/ DIN 1229,
 Werkstoff PP, Straßenablauf aus 100 % Neumaterial
 ohne Recycling- und Schäumungsanteile,
 CO2 neutrale Produktion,beständig gegen aggressive
 Abwässer, Tausalze und Frost,
 Auslaufstutzen DN/OD 160 mm, 10 Grad geneigt
 Anschluss:
 Anschluss für PP-Rohre nach DIN EN 1852, mit integrierter
 Verschiebesicherung
 inklusive Auflagering 10b nach DIN 4052-3,
 geeignet zur Ausrüstung mit Schmutzeimer Form D1 nach DIN
 4052-4, mit horizontalen Verstärkungsrippen zur teilweisen
 Lastabtragung in den Straßenaufbau.
 Farbe: blau
 Bauhöhe: ca. 45 cm
 (Gesamthöhe mit Standardaufsatz: ca. 65 cm),

 liefern und entsprechend den Einbauhinweisen des
 Herstellers setzen.

 System ROMOLD, oder gleichwertig
 Typ: GRI 40.50.30.15/45 BI

64,000 St

- 1.6.140. StL-Nr. 21.110/522.99.00.16.21**
Aufsatz f.
Straßenablauf
aufsetzen
... Freitext ...
dämpf.Einlage
Zinkeimer D 1
Höhe Zug um Zug
Mörtel M20
 Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen.
 Klasse 'D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. '
 Dämpfende Einlage.
 Verzinkter Eimer, Form D 1.
 Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend
 Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	64,000 St	.....	.....
1.6.150.	StL-Nr. 21.110/361.03.91.15 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150 ... Freitext ... Betonfertigteile Öffnung herst. Schachtfutter Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus 'PP ' Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtfutter.	2,000 St	.....	.....
1.6.160.	StL-Nr. 24.110/364.23.40 Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150 AL Kunststoff SL Kunststoff Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff.	34,000 St	.....	.....
1.6.170.	Anschluß Sickerleitung herstellen Anschluß Sickerleitung an Anschlußleitung des Straßenablaufes herstellen, Anschluss dichten. Anschluß einschließlich aller Formstücke. Rohr DN der Sickerleitung 150, Teilsickerrohr aus Kunststoff Sammelleitung aus Kunststoff. Abzweig 160/150 Kunststoff wird gesondert vergütet.	30,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.6.180.	StL-Nr. 24.110/369.02.04.99 Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 150 Kunststoff-Rohr ... Freitext ... Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr 'DN 160, als Zulage zu Pos. vor, Anschluss TSR DN 150 an Abzweig '	30,000 St	.....	.....
Summe 1.6.		Entwässerung für Straßen		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.7.	Schichten ohne Bindemittel
-------------	-----------------------------------

1.7.10.	StL-Nr. 23.812/041.12.90.00.02 Bankett schälen Breite bis 1,00 m Dicke 5-10cm ... Freitext ... SG entsorgen Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen durch abschieben oder abfräsen. Breite bis 1,00 m. Dicke über 5 bis 10 cm. Querneigung '6 bis 12% Ausbaumaterial auf Zwischenlager des AN außerhalb der Baustelle transportieren und lagern. Die Entsorgung wird unter Titel 3 in Pos. 3.1.10 vergütet. ' Schälgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	35,000 m		
---------	---	----------	-------	-------

1.7.20.	StL-Nr. 23.812/707.11.12.11.11 Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn Baustoff. C 90/3 URM n. Unterl. AG Breite 1,00 m Einbaudicke 15 cm 12 tief+ 6 hoch 3cm tiefer EV2 mind. 100MPa Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoffgemisch, Kategorie C 90/3, Größtkorn von 32 mm. Der Feinkornanteil muss im eingebauten Zustand 8 M.-v.H. bis 12 M.-v.H. betragen. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite = 1,00 m. Einbaudicke = 15 cm. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.	35,000 m		
---------	---	----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.7.30.	StL-Nr. 24.112/210.20.07.11.11 Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F. 0/56 URA+Einbaudoku DPr min. 100 v.H. Dicke Unterl. AG Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	2.300,000 m3	.....	.....
1.7.40.	StL-Nr. 22.112/907.51 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	90,000 St	.....	.....
1.7.50.	StL-Nr. 22.112/907.52 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	55,000 St	.....	.....
1.7.60.	StL-Nr. 22.112/907.53 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		64,000 St	.....	.....
Summe 1.7. Schichten ohne Bindemittel				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.8.	Asphaltbauweisen
-------------	-------------------------

In den folgenden Positionen ist der Handeinbau (Zwickeln) und Einbau mit Kleingeräten (Zufahrten, Nebenflächen) mit einzukalkulieren.

1.8.10.	StL-Nr. 23.113/018.29.31.32 Pechhaltige Befestigung aufnehmen Tragschicht ... Freitext ... Dicke ü. 5-10 cm Fahrbahn aufbrechen Pech förd. abl.
----------------	---

Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG.
 Tragschicht.
 Befestigung 'Asphalttragschicht, in dieser Position ist die Mehrschichtigkeit der vorh. vier Asphaltsschichten mit einzukalkulieren. Vergütet wird hier nur das gefährliche pechhaltige Aufbruchmaterial. Die darüber liegenden Schichten werden in den folgenden Positionen vergütet.
 Ausbaubereich: bei Station ca. 0+770 (Bauende) Einmündungsbereich Lohäckerstraße '
 Dicke über 5 bis 10 cm.
 Fläche = Fahrbahn.
 Lösen durch Aufbrechen.
 Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut zu einer Aufbereitungsanlage nach Unterlagen des AG fördern und abladen.

80,000 m2		
-----------	-------	-------

1.8.20.	StL-Nr. 22.113/005.12.30.90.10 Asphalt fräsen ADS Asphaltbeton Tiefe ü.2,5-4,5cm ... Freitext ... Fräsasph. verw.
----------------	---

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.
 Asphaltdeckschicht.
 Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.
 Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm.
 Fläche 'Anschlußbereiche Fahrbahn, Einmündungen, Angleichungen. Verwertungsklasse A '
 Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

50,000 m2		
-----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.8.30.	StL-Nr. 23.113/005.99.90.19.10 Asphalt fräsen ... Freitext Freitext Freitext ... Fahrbahn ... Freitext ... Fräsasph. verw. Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht ' Asphalttschicht 'ATS und ADS Verwertungsklasse A ' Frästiefe '8cm bis 14cm ' Fläche = Fahrbahn. Breite '6,00m ' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	4.650,000 m2	.....	.....
1.8.40.	StL-Nr. 23.113/005.99.90.90.10 Asphalt fräsen ... Freitext Freitext Freitext Freitext ... Fräsasph. verw. Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht ' Asphalttschicht 'ATS und ADS Verwertungsklasse A ' Frästiefe '8cm bis 14cm ' Fläche 'Einmündungen, Randbereiche Fahrbahn ' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	650,000 m2	.....	.....
1.8.50.	StL-Nr. 22.113/028.90.30.90.03 Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ... Dicke ü. 6-12 cm ... Freitext ... Aufbr. Verw. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Zufahrten, Nebenflächen, Randbereiche Verwertungsklasse A ' Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'bis 12 cm ' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.8.60.	StL-Nr. 22.113/038.21.09 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '4 cm bis 8 cm '	20,000 m	.....	.....
1.8.70.	StL-Nr. 22.113/038.21.09 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '8 cm bis 15 cm '	30,000 m	.....	.....
1.8.80.	StL-Nr. 22.113/038.21.05 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer schneiden Dicke ü. 18-24 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	5,000 m	.....	.....
1.8.90.	StL-Nr. 23.113/058.10.02 Unterlage reinigen Asphaltbefestig. Hochdr.-Sauganl. Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	5.400,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.8.100.	StL-Nr. 22.113/063.21.02.33 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3 Asphalt frisch C40B5-S Menge 300 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	5.350,000 m2	.....	.....
1.8.110.	StL-Nr. 22.113/063.22.22.63 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3 Asphalt gefräst manuell C40B5-S Menge 500 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 500 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	50,000 m2	.....	.....
1.8.120.	StL-Nr. 23.113/083.15.99 Erschwernis infolge Einfassungen Erschwer. gesamt Asphaltbefestig. ... Freitext ... Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Asphaltbefestigung. Einbauten 'bei Asphaltaußbau (Rinnenplatten), bei Asphalt- einbau (1-Zeiler aus Granitgroßpflaster) '	1.600,000 m	.....	.....
1.8.130.	StL-Nr. 22.113/078.15.01 Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi- tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	90,000 St	.....	.....
1.8.140.	StL-Nr. 22.113/078.15.02 Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi- tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Schächte.	55,000 St	.....	.....
1.8.150.	StL-Nr. 22.113/078.15.03 Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi- tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	65,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.8.160.	StL-Nr. 24.110/409.51.01 Schachtteil ausbauen bis OK Schachth. Schacht sichern Ausbau verwerten Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung und Auflageringe bis Oberkante Schachthals. Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	25,000 St	.....	.....
1.8.170.	StL-Nr. 24.110/409.51.13 Schachtteil ausbauen bis OK Schachth. Schacht sichern Baut.s.+lagern Rest verwerten Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung und Auflageringe bis Oberkante Schachthals. Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet. Abdeckung säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	30,000 St	.....	.....
1.8.180.	StL-Nr. 23.113/073.19.29.99 Einbauteile in Asphaltbef. anpassen in Fahrbahn ... Freitext ... Aufbrt.ü. 10-20cm ... Freitext ... Freitext ... Einbauteile in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Einbauteil in Fahrbahn. Einbauteil 'Schieber- und Hydrantenkappen' Aufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Anpassung 'Zug um Zug während des Baufortschrittes. Ausgebaute Straßenkappen reinigen und innerhalb			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	der Baustelle lagern. Die Schiebergestänge und Unterflurhydranten sind während der Bauzeit zu sichern. Der Wiedereinbau der Kappen ist in dieser Position für alle Schichten mit einzukalkulieren. ' Verfüllung 'erfolgt während des Baufortschrittes, der Frostschutz-, Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht '	70,000 St	.....	.....
1.8.190.	Schachtabdeckung des AG aufsetzen Höhe planmäßig WW-Mörtel Schachtabdeckung des AG, rund, mit lichter Weite bis DU 625 mm ausbauen, innerhalb der Baustelle zwischenlagern und wieder mehrfach aufsetzen. Auf planmäßige Höhe entsprechend des Baufortschrittes mehrfach setzen. Diese Position wird nur einmal vergütet. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass das letztmalige setzen der Schachtabdeckung im Zuge des Einbaus der Asphaltdeckschicht im Jahr 2027 erfolgt. Hierfür sind alle erforderlichen Leistungen und Mehraufwändungen mit einzukalkulieren. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen. Der Ausbau der Schachtabdeckung, zwischenlagern innerhalb der Baustelle und entsprechend Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen ist in dieser Position mit einzukalkulieren.	30,000 St	.....	.....
1.8.200.	Schachtabdeckung Klasse D Schachtabdeckung Klasse D, DIN EN 124, lichte Weite 610 mm, glattschaftiger Rahmen, Rahmen und Deckel aus Kugelgraphitguss ISO 1083, mit frei lagerndem Gelenk, mit dämpfender Spezial einlage, Deckel mit Lüftungsöffnungen, Spezialöffnungslaschen und rutschsicherer Oberflächen einschl. passendem Schmutzfänger aus verzinktem Stahlblech ähnl. DIN 1221, Rahmen und Deckel mit Beschichtung liefern und Auf planmäßige Höhe entsprechend des Baufortschrittes mehrfach setzen. Das mehrfache setzen wird nur einmal vergütet. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass das letztmalige setzen der Schachtabdeckung im Zuge des Einbaus der Asphaltdeckschicht im Jahr 2027 erfolgt. Hierfür sind alle erforderlichen Leistungen und Mehraufwändungen mit einzukalkulieren. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 höhengerecht setzen, mit werkseitiger Füllung. Fabrikat VIATOP oder gleichwertige Art.	25,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.8.210.	Schieber- und Hydrantenkappen des AG einbauen Schieber- und Hydrantenkappen des AG einbauen. Bauseits gestellt Kabben des AG Zug um Zug während des Baufortschrittes einbauen.	20,000 St	.....	.....
1.8.220.	StL-Nr. 22.113/138.12.10.00 Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Bk1,8-Bk0,3 Dicke 14 cm Bitumen 70/100 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 70/100.	4.650,000 m2	.....	.....
1.8.230.	StL-Nr. 22.113/138.94.10.00 Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst ... Freitext ... Dicke 10 cm Bitumen 70/100 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Einmündungen, Nebenflächen ' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100.	750,000 m2	.....	.....
1.8.240.	StL-Nr. 22.113/338.11.10.00.00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk1,8-Bk0,3 Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	4.650,000 m2	.....	.....
1.8.250.	StL-Nr. 22.113/338.91.10.00.00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst ... Freitext ... Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Einmündungen, Nebenflächen ' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	750,000 m2	.....	.....
1.8.260.	StL-Nr. 22.113/912.31.06.10.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . Längs-/Querfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 10 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragennem Voranstrich- mittel.	55,000 m	.....	.....
1.8.270.	StL-Nr. 22.113/912.51.06.20.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . versch.Randfugen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 12 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	1.600,000 m	.....	.....
1.8.280.	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst Freitext ... Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 12 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge um Schachtabdeckungen. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	55,000 St	.....	.....
1.8.290.	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst Freitext ... Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 12 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge bei Einbauteilen wie Hydranten- und Schieberkappen. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	90,000 St	.....	.....
1.8.300.	StL-Nr. 22.113/952.11.11 Abstumpungsmaßnahme durchführen LFK 1/3 Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2 maschinell Abstumpungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeck- schicht. Abstreumenge = 1 kg/m ² . Maschinell abstreuen.	5.400,000 m ²	.....	.....
1.8.310.	StL-Nr. 22.113/977.21 Verkehrsfläche kehren Walzasphalt VSM durchführen Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi- ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	5.400,000 m ²	.....	.....
Summe 1.8.	Asphaltbauweisen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.9.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen			
-------------	---	--	--	--

1.9.10.	StL-Nr. 23.115/041.42.12.01 Rinne aus Betonformst. aufnehmen Rinnenpl.8-10 cm Breite 20-30 cm Fugenmörtel Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Rinnenplatte, Dicke über 8 bis 10 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.600,000 m		
---------	--	-------------	--	--

1.9.20.	StL-Nr. 21.115/411.92.11.19.10 Streifen aus Pfl. st. a. Nst. herst ... Freitext ... St. 160/160/160 Granit 1-zeilig bis 10 cm unt.OK ... Freitext ... Fuge Typ A Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen 'als Entwässerungsrinne vor den Granitbordstein, nach Unterlage des AG. Granitpflastersteine gesägt und gestockt. ' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/160 mm. Pflasterstein aus Granit. Breite 1-zeilig. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C 25/30, 20 cm dick ' Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im			
---------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	1.600,000 m	.....	.....
1.9.30.	StL-Nr. 21.115/152.24.21.11.93 Pflasterd. gebBw Kleinpfl.st. herst Park-/sonst. Fl. n. Unterlagen AG St.90/90/90 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler ... Freitext ... Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung, im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Park- und sonstigen Verkehrsflächen. Einzelflächen nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus Granit. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge 'kunstharzgebundener Pflasterfugenmörtel, wasserdurchlässig Granitpflastersteine gesägt und gestockt ' Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.	20,000 m2	.....	.....
1.9.40.	StL-Nr. 21.114/581.22.21.11 Dränbetontragschicht herstellen Pfl. Bk1,0+Bk0,3 Dicke 15 cm C16/20 kf 1 x 10-3 m/s kerben,Betonrast. wasserh. Abdeck. Dränbetontragschicht (DBT) mit von außen zugänglichem Hohlraumgehalt von mindestens 15 Vol. v. H. herstellen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Als Unterlage für Pflaster Bk1,0 und Bk0,3. Dicke = 15 cm. Festigkeitsklasse = C16/20. Wasserdurchlässigkeit kf-Wert mindestens 1 x 10⁻³ m/s (stark durchlässig). Kerben in der frischen Schicht im Fugenraster der Be- tondecke herstellen. DBT nachbehandeln und schützen durch Aufbringen und Feuchthalten einer wasserhaltenden Abdeckung.	20,000 m2	.....	.....
1.9.50.	StL-Nr. 23.115/195.09.02 Pflastersteine zuarbeiten ... Freitext ... Dicke ü. 8-10 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nass- schneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflas- tersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art 'Granitkleinpflaster 90/90/90mm ' Dicke über 8 bis 10 cm.	25,000 m	.....	.....
1.9.60.	Granitflachbord Form F10 herstellen Flachbordstein aus Granit Form F10 mit einer Fugenbreite von 10 mm auf 20 cm dickem Fundament herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm hochziehen. Oberkante nach Dicke der angrenzenden Flächenbefestigung. Fundamentbeton C25/30. Größe F10, Breite 100/200 mm, Höhe 250 mm Gerader Stein, Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit fck,cube des Mörtels min. 50 MPa, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.	30,000 m	.....	.....
1.9.70.	Granitflachbord Form F10 herstellen, R=2,0 Flachbordstein aus Granit Form F10 mit einer Fugenbreite von 10 mm auf 20 cm dickem Fundament herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm hochziehen. Oberkante nach Dicke der angrenzenden Flächenbefestigung.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Fundamentbeton C25/30. Größe RF10 AR 2,0, Breite 100/200 mm, Höhe 250 mm Kurven-Stein für Außenradius R = m '2,50' Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit fck,cube des Mörtels min. 50 MPa, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.	2,500 m	.....	.....
1.9.80.	Granitflachbord Form F10 herstellen, R=0,5 Flachbordstein aus Granit Form F10 mit einer Fugenbreite von 10 mm auf 20 cm dickem Fundament herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm hochziehen. Oberkante nach Dicke der angrenzenden Flächenbefestigung. Fundamentbeton C25/30. Größe RF10 AR 0,5, Breite 100/200 mm, Höhe 250 mm Kurven-Stein für Außenradius R = m '5,00' Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit fck,cube des Mörtels min. 50 MPa, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.	5,000 m	.....	.....
1.9.90.	StL-Nr. 21.115/326.61.01 Bordstein trennen NBSt. 15/30-15/25 BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	50,000 St	.....	.....
1.9.100.	StL-Nr. 21.115/506.31 Bewegungsfuge im Fundament herst. Fuge unter Borden Band mit PU-Kaut. Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter Bord. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A- Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	6,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.9.110.	StL-Nr. 21.115/506.91 Bewegungsfuge im Fundament herst. ... Freitext ... Band mit PU-Kaut. Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter 'Großpflaster-Einzeiler ' Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	200,000 St	.....	.....
1.9.120.	StL-Nr. 21.115/511.19.01 Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst . Fuge in Streifen ... Freitext ... verf. Pflasterfm. Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Streifen. Streifen-/Rinnenbreite 'Granitgroßpflasterstreifen, 1-zeilig ' Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	200,000 St	.....	.....
1.9.130.	StL-Nr. 21.115/516.11 Bewegungsfuge in Borden herstellen Fugenl. b. 30 cm verf. Pflasterfm. Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen. Fugenlänge bis 30 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	6,000 St	.....	.....
Summe 1.9.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.10.	Verkehrsschilder/Markierung			
1.10.10.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.11 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2 Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf. neben d. Fahrbahn säubern u. lagern Boden a.Bst.verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.	5,000 St	.....	.....
1.10.20.	Schild mit Verkehrsz. liefern u. anbringen Z 224-40 Aluschild 2 mm, randgeb. Groesse 2 Schild mit Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO an Aufstellvorrichtung nach Angabe des AG liefern und anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert berechnet. Schild = Zeichen 224-40 voll retroreflektierend mit Folie Typ 2 DIN 67520. Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randgeboerdelt. Schildgroesse 2. Befestigungsmittel liefern. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle, Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl nach DIN 17 440, Werkstoff-Nr. 1.4571.	2,000 St	.....	.....
1.10.30.	Rohrpfosten lief. u. aufstellen Laenge mm Stahlrohr 60,3/2,9 Rohrpfosten, Kopf wasserdicht verschlossen, fuer Verkehrsschild nach Angabe des AG liefern und aufstellen. Pfostenlaenge 3500 mm, Rohr aus Stahl, feuerverzinkt, Schichtdicke mind. 60 mym, Aussendurchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2,9 mm. Befestigungsmittel liefern.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		7,000 St	.....	.....
1.10.40.	Ausruestungsteil liefern f.Pfosten Bodenhuele 76 mm Grauguss Gewinding Ausruestungsteil fuer Schilderpfosten liefern. Bodenhuele aus bituminiertem Grauguss, 300 mm lang, mit korrosionsgeschuetztem aufschraubbarem Blindstopfen und Gewinding sowie Klemmring fuer Rohrdurchmesser 76 mm.	7,000 St	.....	.....
1.10.50.	Fundament herstellen Rohrpfosten Bodenhuele Ortbetonfund.75cm Aushub beseitigen Fundament fuer Rohrpfosten herstellen einschliesslich der anfallenden Erdarbeiten. Umgebende unbefestigte Flaechе entsprechend dem frueheren Zustand herstellen. Strassenaufbruch oder Rasenansaat werden gesondert verguetet. Bodenhuele einbauen. in den Bodenklassen 3-5, Fundament aus Ortbeton C 12/15, Breite 30/30 cm, Tiefe 75 cm, herstellen. Ueberschuessiger Aushub geht in Eigentum des AN ueber und wird beseitigt.	7,000 St	.....	.....
1.10.60.	StL-Nr. 21.131/110.03 Markierungsfläche reinigen von Hand Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Ver- kehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung von Hand.	100,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.10.70.	StL-Nr. 21.131/525.31.51.01.01 Parkmarkierung Typ II herstellen Zick-Zack-Linie mit Vormarkierung Heißspritzplastik grobe Nachstreum. mind. P 6 grobstr. Decke Parkflächenmarkierung und Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbot Typ II als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Zick-Zack-Linie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	32,000 m	.....	.....
1.10.80.	StL-Nr. 21.131/530.91.21.01 Sonstiges Mark. zeichen Typ II herst ... Freitext ... mit Vormarkierung Heißplastikmasse grobe Nachstreum. grobstr. Decke Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen 'Buchstabe, Länge 13,00 m, (BUS-Markierung nach Plan) ' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	2,000 St	.....	.....
Summe 1.10.	Verkehrsschilder/Markierung			.....
Summe 1.	Straßenbau KC 14, OD Neund...			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.	Gehwege an der KC 14, OD Neundorf, Fördermaßnahme			
-----------	--	--	--	--

2.1.	Entsorgung			
-------------	-------------------	--	--	--

2.1.10.	StL-Nr. 24.802/440.07.23.21.02 Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg . Boden 17 05 04 DepV=DK0 HfW Anfallstelle Wahl AN einr. Verbl. el. Pap. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Zuordnungswert DepV = DK 0. Abfall an Anfallstelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.				
---------	--	--	--	--	--

		1.400,000 t			
--	--	-------------	--	--	--

2.1.20.	StL-Nr. 24.802/440.07.24.21.02 Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg . Boden 17 05 04 DepV=DKI HfW Anfallstelle Wahl AN einr. Verbl. el. Pap. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Zuordnungswert DepV = DK I. Abfall an Anfallstelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.				
---------	--	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2.100,000 t	.....	.....
Summe 2.1. Entsorgung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.2.	Hilfsleistungen			
	StL-Nr. 19.101/707			
2.2.10.	Belastungsfahrze- ug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.			
		5,000 h	.....	.....
2.2.20.	Plattendruckvers. f.Kpruefg.durchf. Plattendruckversuch nach DIN 18 134 fuer Kontrollpruefung nach Angabe des AG durchfuehren einschliesslich Bereitstellung saemtlicher Geraete, sowie Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.			
		10,000 St	.....	.....
Summe 2.2. Hilfsleistungen				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.3. Erdbau-/Abbrucharbeiten

Schadstoffbelastung des Bodens/Fels laut beigelegten Bodengutachten vom 04.08.2023.
 Entsprechend der durchgeführten stichprobenhaften Analysen sind die angetroffenen Auffüllungen, vorbehaltlich einer repräsentativen Beprobung, als BM/BG-0-Material bis BM/BG-F3-Material gemäß der EBV bzw. DK0- und DKI-Material gemäß der Deponieverordnung einzustufen.

nachfolgende Positionen gilt für sämtliche Aushubbereiche im Straßenbau und Nebenflächen entsprechend den Regelprofilen, einschl. Aushub des bestehenden Gehweg-Koffers.

Für den Erdaushub ab Hinterkante des Gehweges wird ein Arbeitsraum von 0,50m Breite ab Hinterkante Tiefbordstein vergütet.

2.3.10.

StL-Nr. 21.106/002.10.01.00.03

Fläche abräumen
Aufwuchs
Steine/Mauer/Zaun
ges.Räumg.Verw.AN

Fläche nach Unterlagen des AG abräumen.
 Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk.
 Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune.
 Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.

1,000 Psch

.....

2.3.20.

StL-Nr. 21.107/006.11

Schutz f.
Baumwurzelbereich
herst.
30 cm Kiess. 0/32
Schutz entfernen

Schutz für Baumwurzelbereich, zum Schutz vor Verdichtung, nach Unterlagen des AG herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Pflanzendecken, Laub und sonstige organische Stoffe von der Oberfläche des Wurzelbereichs vorher entfernen und nach Wahl des AN verwerten.
 Schutzschicht aufbringen und mit Stahlplatten, Baggermatratze oder dgl. Verrutscht sicher abdecken. Ungeschützten Baumwurzelbereich nicht befahren und belasten.
 Schutzschicht = 30 cm Kiessand 0/32 mm auf Trennvlies mind. 300 g/m2.
 Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten entfernen. Oberfläche von Hand lockern.

50,000 m2

.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.3.30.	StL-Nr. 21.106/119.00.21.01 Oberboden abtragen Abtrag ü. 10-30cm Oberb.Verw. AN Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	190,000 m3	.....	.....
2.3.40.	StL-Nr. 21.106/152.90.02 Oberboden liefern und andecken ... Freitext ... Andeckung 10 cm Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die abgedeckten Flächen. Andeckung 'Randbereich, Nebenflächen Gehweg ' Dicke der Andeckung = 10 cm.	950,000 m2	.....	.....
2.3.50.	StL-Nr. 21.107/204.09.19.12.00 Rasenansaat mit RSM Regio herst. ... Freitext ... Feinplanum lock. ... Freitext ... UG 12 Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche 'Randbereiche Straße ' Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge '10 g/m2 ' Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 12, Fränkisches Hügelland.	950,000 m2	.....	.....
2.3.60.	StL-Nr. 24.106/210.90.04.21 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. ... Freitext ... Boden a. Zw.verd. Planum gesondert Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'B1 und B2, die Abrechnungsgrenze des Gehweges beginnt am Fahrbahnrand (Vorderkante Granitbordstein / Hinterkante Granit 1-Zeiler) Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	1.300,000 m3	.....	.....
2.3.70.	StL-Nr. 24.106/210.90.04.21 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. ... Freitext ... Boden a. Zw.verd. Planum gesondert Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'B2, Mehraushub unterhalb des Planums bis 0,30 m Tiefe lösen für erforderlichen Bodenaustausch. Erschwernisse für den Ausbau in Teilbereichen und Streifen sind einzurechnen. ' Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	600,000 m3	.....	.....
2.3.80.	Zulage für Zwischenlagerung in Haufwerken Zulage zur Herstellung des Straßenkoffers der vorherigen Positionen für das Separieren, laden, transportieren und lagern in Haufwerken auf vom AN zu beschaffende Lagerflächen außerhalb des Baubereichs. Zwischenlagerung auf wasserundurchlässiger Fläche. Abdeckung mit Folie o.ä. Die Größe des Haufwerks darf 500 m3 nicht überschreiten. Ausführung gemäß den geltenden, umweltrechtlichen Vorschriften. Die Beprobungen und Analysen werden durch den AN veranlasst. Der AN hat die Durchführung der Beprobung mit dem Baugrundgutachter/Fachlabor rechtzeitig abzustimmen sowie die weiteren Beprobungen mit dem AG zu koordinieren.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ergebnisse aus den Analysen sind dem AG zu übergeben. Alle Mehraufwendungen hierfür sind in die Position mit einzukalkulieren.	1.900,000 m3	.....	.....
2.3.90.	StL-Nr. 21.108/911.91.21.01 Suchgraben herstellen ... Freitext ... Tiefe bis 1,25 m mit Masch.unterst. Aufbruch gesond. Boden einb.u.v. Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereiche 'B1 und B2 ' Grabentiefe bis 1,25 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.	20,000 m3	.....	.....
2.3.100.	StL-Nr. 21.106/339.90 Untergrundverbesserung durchführen ... Freitext ... Untergrundverbesserung nach Unterlagen des AG durchführen. Baustoff in nicht genügend tragfähigen Boden einbringen. Baustoff liefern. Baustoff 'gebrochenes Naturgestein der Körnung 0/56 mm, Erschwernisse für den Einbau in Teilbereichen und Streifen sind einzurechnen '	1.300,000 t	.....	.....
2.3.110.	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Diese Position wird neu 1x vergütet. Entweder für den Erdaushub, oder für den Bodenaustausch.	3.850,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.3.120.	StL-Nr. 21.118/013.92.21.01 Beton abbrechen ... Freitext ... Ger.bewehrt.Beton C12/15 bis C20/25 Ohne Sprengen Verwerten Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Betonabbruch verschiener Art in Kleinmengen ' Material = Beton, mit geringer Bewehrung. Druckfestigkeitsklasse über C12/15 bis C20/25. Abbruch ohne Sprengen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m3	.....	.....
2.3.130.	StL-Nr. 22.118/023.92.20.01 Beton abbrechen ... Freitext ... Ger.bewehrt.Beton C12/15 bis C20/25 Verwerten Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Fundamente für Einfriedungen und Gartenmauern Dicke Abbruch: 0,10 bis 0,20m Höhe Abbruch: 0,40 bis 0,60m ' Material = Beton, mit geringer Bewehrung. Druckfestigkeitsklasse über C12/15 bis C20/25. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	120,000 m	.....	.....
2.3.140.	Handschachtung Aushub für Handschachtung als Zuschlag zur Aushubpos. für Hindernisse . Ausführung nur nach separater Anweisung des AG. Erforderliche Handschachtung in den Versorgungsleitungen der Telekom, SÜC, Bayernwerk usw. sind in die Pos. 2.3.90 und 2.3.100 einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	20,000 m3	.....	.....
2.3.150.	StL-Nr. 21.118/338.92.10.11 Unbewehrten Beton herstellen ... Freitext ... C12/15 X0 Ohne Schalung Abr. Frischbeton Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Beton 'Unterfangungen, Betonummantelungen usw. '
 Druckfestigkeitsklasse C12/15.
 Expositionsklasse X0.
 Beton ohne Schalung herstellen.
 Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.

5,000 m3

Vergütet wird in der Position 2.3.190 ein kompletter Kabel-
 bündel, bei dem innerhalb von einer Breite bis zu 1,00m
 alle Leitungen zusammen liegen.

Ausgenommen sind hierbei die 20-KV Leitungen, die separat
 mit der Position 2.3.200 vergütet werden. Hier wird allerdings
 wie vor nur 1 lfm vergütet, wenn mehrere Kabel bis zu einen
 Abstand von 1,00m liegen. Des Weiteren sind die Mehrauf-
 wendungen für das evtl. Abschalten der Leitungen einzu-
 rechnen.

**2.3.160. Mehraufwand vorh.
Leitungen, Kabel**

Mehraufwand bei der Ausführung der Abtrags-
 und/oder Verfüllarbeiten einschließlich des ungebun-
 denen Oberbaues in Folge von vorhandenen Leitun-
 gen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften.
 Der Mehraufwand wird bis zu einem Abstand von
 50 cm in horizontaler und vertikaler Richtung
 vergütet, sofern kein anderer Abstand angegeben ist.
 Abgerechnet wird die Mehraufwandspauschale für die gesamte
 Baustelle.

Leitung = 'Kabel, Leerrohre (Strom, TK usw.) '
 Verlauf der Leitungen 'längs- und querlaufend,
 Diese Position gilt für alle Mehraufwändungen wie z. B. Hand-
 schachtung, Sicherung, Herstellen der Sandumhüllung usw.
 Speziell erforderliche Handschachtung wird nicht gesondert
 vergütet. '

1,000 psch

**2.3.170. Mehraufwand vorh.
Leitungen**

Mehraufwand bei der Ausführung der Abtrags-
 und/oder Verfüllarbeiten einschließlich des ungebun-
 denen Oberbaues in Folge von vorhandenen Leitun-
 gen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften.
 Der Mehraufwand wird bis zu einem Abstand von
 50 cm in horizontaler und vertikaler Richtung
 vergütet, sofern kein anderer Abstand angegeben ist.
 Abgerechnet wird die Mehraufwandspauschale für die gesamte
 Baustelle.

Leitung = 'Gas, TWL usw. '
 Verlauf der Leitungen 'längs- und querlaufend,
 Diese Position gilt für alle Mehraufwändungen wie z. B. Hand-
 schachtung, Sicherung, Herstellen der Sandumhüllung usw.
 Speziell erforderliche Handschachtung wird nicht gesondert
 vergütet. '

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 psch		.....
2.3.180.	StL-Nr. 21.134/117.92.21.00.32 Kabel umlegen ... Freitext ... in Betrieb Masse ü. 2-4 kg/m Kabel freiliegend Kabel verl., Sand Trassenband d. AN Kabel umlegen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp 'Energiekabel, Telekommunikationskabel, usw.' Kabel bleibt während des Umlegens in Betrieb. Kabelmasse über 2 bis 4 kg/m. Kabel freiliegend. Kabel aufnehmen und in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit mind. 10 cm Sand überdecken. Trassenwarnband nach Unterlagen des AG liefern und auslegen.	100,000 m	.....	.....
2.3.190.	StL-Nr. 21.134/117.11.31.30.32 Kabel umlegen E-Kabel außer Betrieb Masse ü. 4-8 kg/m Kabel freiliegend verwerten Kabel verl., Sand Trassenband d. AN Kabel umlegen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp = Energiekabel. Kabel wird während des Umlegens außer Betrieb gesetzt. Kabelmasse über 4 bis 8 kg/m. Kabel freiliegend. Abdeckung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Kabel freilegen. Kabel aufnehmen und in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit mind. 10 cm Sand überdecken. Trassenwarnband nach Unterlagen des AG liefern und auslegen.	50,000 m	.....	.....
Summe 2.3.	Erdbau-/Abbrucharbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.4.	Schichten ohne Bindemittel			
2.4.10.	Schottertragschi- cht herstellen ... Freitext ... 0/45 URM n. Unterl. AG ... Freitext ... Dicke Unterl. AG Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden geson- dert vergütet. In Verkehrsflächen Gehwege, Nebenflächen, Grundstücks- zufahrten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 80 MPa Einbaudicke nach Unterlagen des AG.	800,000 m3	.....	.....
2.4.20.	StL-Nr. 24.112/210.90.07.10.99 Frostschuttschic- ht herstellen ... Freitext ... 0/56 URA+Einbaudoku ... Freitext Freitext ... Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'unterhalb der Randeinfassungen 8/25/100cm im Fundamentgraben. ' Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Einbaudicke '20cm ' Abrechnung 'erfolgt über den Grabenquerschnitt mit der vor genannten Einbaudicke und einer Breite von 60cm '	195,000 m3	.....	.....
2.4.30.	StL-Nr. 22.112/907.51 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.4.40.	StL-Nr. 22.112/907.52 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	5,000 St	.....	.....
Summe 2.4.	Schichten ohne Bindemittel			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.5.	Asphaltbauweisen
-------------	-------------------------

In den folgenden Positionen ist der Handeinbau (Zwickeln) und Einbau mit Kleingeräten (Zufahrten, Nebenflächen) mit einzukalkulieren.

2.5.10.	StL-Nr. 22.113/078.15.02 Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt Asphaltbefestig. Schächte
----------------	---

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen.
 Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten.
 Asphaltbefestigung.
 Schächte.

	15,000 St		
--	-----------	-------	-------

2.5.20.	StL-Nr. 24.110/409.51.01 Schachtteil ausbauen bis OK Schachth. Schacht sichern Ausbau verwerten
----------------	---

Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet.
 Teil = Abdeckung und Auflageringe bis Oberkante Schachthals.
 Schachttöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet.
 Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

	10,000 St		
--	-----------	-------	-------

2.5.30.	StL-Nr. 24.110/409.51.13 Schachtteil ausbauen bis OK Schachth. Schacht sichern Baut.s.+lagern Rest verwerten
----------------	---

Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet.
 Teil = Abdeckung und Auflageringe bis Oberkante Schachthals.
 Schachttöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet.
 Abdeckung säubern und innerhalb der Baustelle lagern.
 Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		5,000 St	.....	.....
2.5.40.	Schachtabdeckung des AG aufsetzen Höhe planmäßig WW-Mörtel Schachtabdeckung des AG, rund, mit lichter Weite bis DU 625 mm ausbauen, innerhalb der Baustelle zwischenlagern und wieder mehrfach aufsetzen. Auf planmäßige Höhe entsprechend des Baufortschrittes mehrfach setzen. Diese Position wird nur einmal vergütet. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass das letztmalige setzen der Schachtabdeckung im Zuge des Einbaus der Asphalt-deckschicht im Jahr 2027 erfolgt. Hierfür sind alle erforderlichen Leistungen und Mehraufwendungen mit einzukalkulieren. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW- Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festig-keit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen. Der Ausbau der Schachtabdeckung, zwischenlagern innerhalb der Baustelle und entsprechend Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen ist in dieser Position mit einzukalkulieren.	5,000 St	.....	.....
2.5.50.	Schachtabdeckung Klasse D Schachtabdeckung Klasse D, DIN EN 124, lichte Weite 610 mm, glattschaftiger Rahmen, Rahmen und Deckel aus Kugelgraphitguss ISO 1083, mit frei lagerndem Gelenk, mit dämpfender Spezial einlage, Deckel mit Lüftungsöffnungen, Spezialöffnungs-laschen und rutschsicherer Oberflächen einschl. passendem Schmutzfänger aus verzinktem Stahlblech ähnl. DIN 1221, Rahmen und Deckel mit Beschichtung liefern und Auf planmäßige Höhe entsprechend des Baufortschrittes mehrfach setzen. Das mehrfache setzen wird nur einmal vergütet. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass das letztmalige setzen der Schachtabdeckung im Zuge des Einbaus der Asphalt-deckschicht im Jahr 2027 erfolgt. Hierfür sind alle erforderlichen Leistungen und Mehraufwendungen mit einzukalkulieren. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW- Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 höhengerecht setzen, mit werkseitiger Füllung. Fabrikat VIATOP oder gleichwertige Art.	10,000 St	.....	.....
2.5.60.	StL-Nr. 23.113/083.15.00 Erschwernis infolge Einfassungen Erschwer. gesamt Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung.	3.100,000 m	.....	.....
2.5.70.	StL-Nr. 22.113/028.90.30.90.03 Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ... Dicke ü. 6-12 cm ... Freitext ... Aufbr. Verw. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Gehwege, Zufahrten, Nebenflächen ' Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'bis 12 cm, Verwertungsklasse A, im Gehweg beidseitig befindet sich jeweils ein Streifen aus vorhandenes Frostschutzmaterial aus dem Gehweg bis Oberkante vorh. Asphaltdeckschicht, Breite ca. 60cm. Die Erschwernisse sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Der Schotterstreifenausbau erfolgt in Pos. 2.3.60. ' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	2.160,000 m2	.....	.....
2.5.80.	StL-Nr. 22.113/148.95.10.00 Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst ... Freitext ... Dicke 8 cm Bitumen 70/100 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Zufahrten, Nebenflächen ' Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.	770,000 m2	.....	.....
2.5.90.	StL-Nr. 22.113/348.93.10.00.00 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. ... Freitext ... Dicke 3 cm Bitumen 70/100 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Zufahrten, Nebenflächen ' Einbaudicke = 3 cm. Bindemittel = 70/100.	770,000 m2	.....	.....
2.5.100.	StL-Nr. 22.113/038.21.03 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer schneiden Dicke ü. 6-12 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	360,000 m	.....	.....
Summe 2.5.	Asphaltbauweisen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.6.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen			
2.6.10.	StL-Nr. 21.115/031.15.02.00 Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.600,000 m	.....	.....
2.6.20.	StL-Nr. 23.115/031.22.02.00 Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.500,000 m	.....	.....
2.6.30.	StL-Nr. 21.115/147.90.31.99.99 Pfl.m. Kl.pfl.st. a. Nat.st. herst · ... Freitext ... St.80/80/80 Granit ... Freitext Freitext Freitext Freitext ... Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Kleinflächen, Zwickel usw. ' Format für Rastermaß = 80/80/80 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie 'nach Unterlage AG ' Bettung aus Baustoffgemisch 'aus Beton C 25/30 , 20 cm dick'			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Fuge 'mit kunststoffmodifiziertem Zementmörtel'
 Verlegen 'mehrzeiliger Streifen zwischen Bord und Mauer
 (wechselnde Breiten) '

20,000 m2

2.6.40. Eganto-Kombi 10 cm Wilder Reihenverband liefern und verlegen

Kunststein aus hochwertigen farbidentischen natürlichen
 Zuschlagsstoffen
 in verschiedenen Marmorierungen mit angeformten
 Abstandshilfen nach
 EN 1338 Qualität KDI als Flächenbefestigung fachgerecht
 herstellen.
 Gefertigt mit hydrophobierenden Zusatzmittel, welches die
 Wasseraufnahme
 im Beton reduziert. Die Frost- und Tausalzbeständigkeit erhöht
 sich und
 eine Verminderung von Verschmutzungen und Ausblühungen
 ist gewährleistet.
 Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Angaben des
 Merkblattes für
 Flächenbefestigung (MFP-1) sind zu beachten.

Format: 16x28cm, 16x24cm, 16x20cm, 16x16cm
 Steinhöhe: 10 cm
 Fugenbreite: 5 mm
 Fugenfüllung: Diabas
 Farbe: Muschelkalk Nr. 1 bzw. nach Wahl des AG
 Oberfläche: Die Oberfläche der Steine ist zu den Kanten hin
 abfallend.
 Ausführung: glatt
 Kantenausbildung: ohne Fase (scharfkantig)
 Verlegeart "Wilder Reihenverband"
 Einzukalkulieren ist, dass entlang der Randeinfassungen oder
 Mauern ein Läufer herzustellen und das Verlegemuster in den
 Bereichen der Grundstückzufahrten um 90 Grad zu drehen.

Das aktuelle Regelwerk ZTV P-StB 2020 ist zu beachten.
 Die Pflasterfugen sind kontinuierlich, mit dem Fortschreiten des
 Verlegens,
 mit geeignetem Fugenmaterial zu schließen. Das Fugenmaterial
 ist vor der
 Verfüllung zu benennen.
 Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler bis zur
 Standfestigkeit
 abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand und unter
 Verwendung
 einer Plattengleitvorrichtung (Kunststoffschräge) abgerüttelt
 werden. Nach dem
 Abrütteln sind die Fugen erneut mit Fugenmaterial zu schließen.
 Bettungsmaterial aus Diabas mindestens 3 cm, höchstens 5 cm
 (verdichteter Zustand) nach DIN 18318.
 Besonders geeignet sind Baustoffgemische mit kornabgestufter
 Zusammensetzung der
 Körnung 0/4, 0/5 oder 0/8 gemäß den TL Pflaster-Stb. Das
 Mischungsverhältnis ist bei

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	12014	Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...	
LV:	12014	Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Auftragsvergabe zu benennen. Die Bettung ist aus Edelsplitt herzustellen.			
	Firma 4806-0 Egner + Sohn GmbH 4806-50 Regensburger Straße 160 pflastersteine.de D-92318 Neumarkt/OPf. www.egner-pflastersteine.de oder gleichwertig.	Telefon: +49 (0) 9181 Telefax: +49 (0) 9181 E-Mail: info@egner- Internet:		
		2.600,000 m2	.....	.....
2.6.50.	StL-Nr. 21.115/195.01.02 Pflastersteine zuarbeiten aus Beton Dicke ü. 8-10 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 8 bis 10 cm.			
		400,000 m	.....	.....
2.6.60.	Pflastersteine aus- und einbauen ... Freitext ... Fl. 2 bis 10 m2 ... Freitext ... ErsatzSt. 5-10 vH Baustgem. 0/5 Fuge, BG 0/4 Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In Zufahrten, Zugängen Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Steine Rechteckpflastersteine/Verbundpflastersteine/Wabenpflaster Ersatzsteine über 5 bis 10 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch.0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4.			
		50,000 m2	.....	.....
2.6.70.	Pflastersteine aus- und einbauen ... Freitext ... Fl. 2 bis 10 m2 ... Freitext ... ErsatzSt. 5-10 vH Baustgem. 0/5 Fuge, BG 0/5 Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflas- terdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In Zufahrten, Zugängen Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Steine Kleinpflaster aus Naturstein Ersatzsteine über 5 bis 10 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5.	50,000 m2	.....	.....
2.6.80.	StL-Nr. 23.115/306.19.99 Fundamentgraben herstellen SoB ... Freitext Freitext Freitext ... Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen her- stellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite '60cm für die Herstellung der Randeinfassung 8/25/100cm, Hinterkante der Gehwege ' Grabentiefe '20cm vergütet wird die Grabentiefe ab Erdplanum Gehweg, bei Bodenaustausch wird der Grabenausgub, ab Erd- planum des Bodenaustausches vergütet. ' Überschüssigen Aushub 'wird gesondert vergütet (zwischenlagern, beproben und entsorgen) '	1.600,000 m	.....	.....
2.6.90.	StL-Nr. 21.115/316.99.11.11.02 Bordstein aus Naturstein setzen ... Freitext ... Granit Fuge Typ A gerader Stein bis 10 cm unt.OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'Granitbordstein BR1 15/25/100 nach Zeichnung herstellen, Vorderkante gerundet r= 2 cm, Sicht und Trittflächen gesägt und gestockt ' Bordstein aus Granit.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	1.600,000 m	.....	.....
2.6.100.	StL-Nr. 21.115/316.99.11.31.02 Bordstein aus Naturstein setzen ... Freitext ... Granit Fuge Typ A Halbm. ü. 2,5-5 m bis 10 cm unt.OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'Granitbordstein BR1 15/25/100 nach Zeichnung herstellen, Vorderkante gerundet r= 2 cm, Sicht und Tritflächen gesägt und gestockt ' Bordstein aus Granit. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	20,000 m	.....	.....
2.6.110.	StL-Nr. 21.115/316.99.11.61.02 Bordstein aus Naturstein setzen ... Freitext ... Granit Fuge Typ A Überg./Absenker bis 10 cm unt.OK F-beton Unt. AG			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'Granitbordstein BR1 15/25/100 nach Zeichnung herstellen, Vorderkante gerundet $r=2$ cm, Sicht und Trittflächen gesägt und gestockt ' Bordstein aus Granit. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m ² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Übergangsstein/Absenkungsstein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	150,000 m	.....	.....
2.6.120.	StL-Nr. 23.115/311.07.00.01.19 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x25 cm gerader Stein bis 10 cm unt. OK ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'Fundament nach Unterlagen des AG. vor dem Versetzen/Abstecken der Bordsteine ist eine Reihe, l=ca.1,60m, des Gehwegpflasters auszulegen, damit die exakte Breite des Gehweges festgestellt werden kann. Die Anschlussfugen an den beiden Randeinfassungen max. 5mm. '	1.600,000 m	.....	.....
2.6.130.	Blindenleitsystem gem. DIN 32984 Rippen 50 Bodenindikatoren mit taktiler Oberfläche mit trapezförmigem Rippenprofil, strukturierter Auftrittsfläche, gem. DIN 32984, Achsmaß 50 mm mit Vorsatz, Hochleistungsbeton Typ Dyckerhoff Flowstone Rillenhöhe 4 mm. Rippenabstand: 35 mm Auftrittsfläche 15 mm Auftrittsfläche griffig (SRT- Wert >60), Talfläche glatt Beständigkeit: Erhöhte Beständigkeit gegen klimatische, mechanische und chemische Angriffe.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Zusätzliche technische Anforderung:
 Frost- Tausalz- Widerstand: Nach CDF Test: Abwitterung unter
 200 g/m2 bei 28 Wechseln

Abrieb: DIN 52108: < 18 cm3/50 cm2

Die Prüfzeugnisse müssen bei Angebotsabgabe nachgewiesen werden.

Bezeichnung Nennmaß

30 x 30 x 8 300 x 300 x 80 mm

Farbe: (verkehrsweiß)]

Die Platten sind entsprechend dem beschriebenen
 Verlegemuster auf einer Bettung aus Edelbrechsand - Splitt -
 Gemisch der Körnung 0-4 mm in 30 - 50 mm
 Dicke zu verlegen, Fugen vollständig mit Edelbrechsand -
 Splitt -Gemisch der Körnung 0-4 mm füllen und abrütteln.

Angebotenes Fabrikat:

140,000 St

2.6.140.

StL-Nr. 23.115/202.99.91.21

**Plattenbel. mit
Pl. a. Bet. herst**

.
 ... Freitext ...
 ... Freitext ...
 ... Freitext ...
rechtw. zum Rand
Bett.0/5 30 v. H.
Fuge 0/4

Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich han-
 delsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Be-
 schaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Plat-
 ten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der
 Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG.
 In Flächen 'der Bushaltestellen '
 Einzelflächen 'je circa 40m² '
 Format für Rastermaß '30/30/8cm, passend zum Blindenleit-
 system, Farbe anthrazit, Verlegen in Kreuzverband. '
 Platten rechtwinklig zum Rand verlegen.
 Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un-
 ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
 Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,
 Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen-
 schluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen.

70,000 m2

2.6.150.

StL-Nr. 23.115/222.01.99

Platte zuarbeiten
Platte aus Beton
 ... Freitext ...

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Platte aus Beton. Dicke '8cm '	40,000 m	.....	.....
2.6.160.	StL-Nr. 21.115/326.61.01 Bordstein trennen NBSt. 15/30-15/25 BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	150,000 St	.....	.....
2.6.170.	StL-Nr. 21.115/506.31 Bewegungsfuge im Fundament herst. Fuge unter Borden Band mit PU-Kaut. Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter Bord. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	400,000 St	.....	.....
2.6.180.	StL-Nr. 21.115/516.11 Bewegungsfuge in Borden herstellen Fugenl. b. 30 cm verf. Pflasterfm. Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen. Fugenlänge bis 30 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	400,000 St	.....	.....
Summe 2.6.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen		.....	.....
Summe 2.	Gehwege an der KC 14, OD N...			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.	Straßenunterhalt Deckenbau, außerhalb OD Richtung ST 2208			
3.1.	Entsorgung			
3.1.10.	StL-Nr. 24.802/440.08.04.11.02 Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg . Bankett 17 05 04 RuVA-StB 01 Kat.A Anfallstelle Wahl AN einr. Verbl. el. Pap. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bankettschälgut als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. RuVA-StB 01 Kat. = A. Gelösten Abfall an Anfallstelle laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.	40,000 t	.....	.....
Summe 3.1. Entsorgung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.2.	Schichten ohne Bindemittel			
3.2.10.	StL-Nr. 23.812/041.12.90.00.02 Bankett schälen Breite bis 1,00 m Dicke 5-10cm ... Freitext ... SG entsorgen Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen durch abschieben oder abfräsen. Breite bis 1,00 m. Dicke über 5 bis 10 cm. Querneigung '6 bis 12% Ausbaumaterial auf Zwischenlager des AN außerhalb der Baustelle transportieren und lagern. ' Schälgut entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	245,000 m	.....	.....
3.2.20.	StL-Nr. 23.812/707.11.12.11.11 Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn Baustoff. C 90/3 URM n. Unterl. AG Breite 1,00 m Einbaudicke 15 cm 12 tief+ 6 hoch 3cm tiefer EV2 mind. 100MPa Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoffgemisch, Kategorie C 90/3, Größtkorn von 32 mm. Der Feinkornanteil muss im eingebauten Zustand 8 M.-v.H. bis 12 M.-v.H. betragen. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite = 1,00 m. Einbaudicke = 15 cm. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.	245,000 m	.....	.....
Summe 3.2.	Schichten ohne Bindemittel			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.3.	Asphaltbauweisen			
-------------	-------------------------	--	--	--

3.3.10.	StL-Nr. 23.113/005.99.90.19.13 Asphalt fräsen ... Freitext Freitext Freitext ... Fahrbahn ... Freitext ... Fräsasph. verw. Unebenheit 10 mm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltdeckschicht ca. 2/3 der Fläche und Asphalttragschicht ca. 1/3 der Fläche (TWL-Rohrgraben) ' Asphalttschicht 'Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht ' Frästiefe '3 bis 5cm ' Fläche = Fahrbahn. Breite '5,50 bis 6,50m ' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 10 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	690,000 m2		
---------	--	------------	--	--

3.3.20.	StL-Nr. 23.113/005.12.90.99.13 Asphalt fräsen ADS Asphaltbeton ... Freitext Freitext Freitext ... Fräsasph. verw. Unebenheit 10 mm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe '3 bis 5cm ' Fläche 'Zufahrten, Nebenflächen, Einmündung Richtung Schwärzdorf ' Breite '5,50 bis 30,00m sämtliche erforderlichen Handarbeiten im Bereich von Zwickel und Einsatz von Kleingeräten, sind in dieser Position mit einzukalkulieren ' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 10 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	160,000 m2		
---------	--	------------	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.3.30.	StL-Nr. 22.113/028.90.30.90.03 Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ... Dicke ü. 6-12 cm ... Freitext ... Aufbr. Verw. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Durchbrüche in der Asphalttragschicht ' Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'bis 12 cm ' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	150,000 m2	.....	.....
3.3.40.	StL-Nr. 22.113/038.21.09 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '10 cm bis 16 cm '	15,000 m	.....	.....
3.3.50.	StL-Nr. 22.113/063.21.02.33 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3 Asphalt frisch C40B5-S Menge 300 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	150,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.3.60.	StL-Nr. 22.113/063.22.22.63 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3 Asphalt gefräst manuell C40B5-S Menge 500 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 500 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	850,000 m2	.....	.....
3.3.70.	StL-Nr. 22.113/078.15.01 Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	2,000 St	.....	.....
3.3.80.	StL-Nr. 22.113/078.15.02 Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Schächte.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

die beiden nachfolgenden Pos. gelten für bestehende Einbauteile. Die Anpassung von neuen Einbauteilen (für Schächte, Schieber) sind in den entsprechenden Pos. bereits beinhaltet.

3.3.90. Anpassung von Schachtabdeckungen

Anpassung von best. Schachtabdeckungen, äußerer Durchmesser 650 bis 1000 mm, in befestigten Flächen, höhenmäßig an die neue Straßenoberfläche herstellen. Erforderliche Stemmarbeiten an Mauerwerk oder Beton sowie abnehmen und wieder versetzen des Schachthalses werden nicht gesondert vergütet. Ausführung mit Vergußmörtel (z.B. Fabrikat Topolith o. glw.) bei Anpassungshöhen bis 60 mm bzw. mit Ausgleichsringen aus Beton oder Schachtringen bzw. Kanalklinkern in MGIII bei größeren Anpassungshöhen. Sämtliche Erdarbeiten, Aufbruchs- und Wiederherstellungsarbeiten der vorhandenen Oberfläche ausführen. Abbruchgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

2,000 St

3.3.100. Anpassung von Einbauteilen

Anpassung von best. Schieber- und Hydrantenkappen (G, W, FW), in befestigten Flächen, höhenmäßig an die neue bzw. vorh. Straßenoberfläche, herstellen. Einschl. evtl. Schiebergestängverlängerungen. Einschl. der ggf. erforderlichen Betonunterlagsplatten, aller erforderl. Erdarbeiten, Aufbruchs- und Wiederherstellungsarbeiten der vorh. Oberfläche. Abbruchgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Lieferung der Kappe erfolgt bauseits bzw. durch Dritte.

2,000 St

3.3.110. StL-Nr. 23.113/138.92.10.00

Asphalttragsch.
aus AC 32 T N
herst
... Freitext ...
Dicke 14 cm
Bitumen 70/100

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Einmündungen, Nebenflächen, Durchbrüche ' Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 70/100.

150,000 m2

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.3.120.	StL-Nr. 22.113/338.11.10.00.00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk1,8-Bk0,3 Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	690,000 m2	.....	.....
3.3.130.	StL-Nr. 22.113/338.91.10.00.00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst ... Freitext ... Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Einmündungen, Nebenflächen ' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	310,000 m2	.....	.....
3.3.140.	StL-Nr. 23.113/343.11.10.00.09 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk1,8-Bk1,8 n. Unterlagen AG Bitumen 50/70 ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau nach Unterlagen des AG. Bindemittel = 50/70. Einbau 'als Profilausgleich in der ADS '	20,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.3.150.	StL-Nr. 22.113/912.31.06.10.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . Längs-/Querfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 10 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	15,000 m	.....	.....
3.3.160.	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst Freitext ... Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 12 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge um Schachtabdeckungen. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	2,000 St	.....	.....
3.3.170.	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst Freitext ... Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 12 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge bei Einbauteilen wie Hydranten- und Schieberkappen. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,000 St	.....	.....
3.3.180.	StL-Nr. 22.113/952.11.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3 Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2 maschinell Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	1.000,000 m2	.....	.....
3.3.190.	StL-Nr. 22.113/977.21 Verkehrsfläche kehren Walzasphalt VSM durchführen Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	1.000,000 m2	.....	.....
3.3.200.	StL-Nr. 23.113/922.11.14 Randabdichtung herstellen Flankenfl. rein. Abd. 25/55-55 A ein Arbeitsgang über 12-14 cm Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Reinigen der Flankenfläche mit Hochdruckreiniger. Abdichtung mit 25/55-55 A. Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 12 bis 14 cm.	130,000 m	.....	.....
Summe 3.3. Asphaltbauweisen			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.4.	Leiteinrichtungen, Verkehrsschilder, Markierung			
3.4.10.	StL-Nr. 21.129/057.11.01 Leitpfosten abbauen Eingrableitpfost. erf. Erdarbeiten Abbauteil verwert Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Eingrableitpfosten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteile nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
3.4.20.	StL-Nr. 21.129/412.10.03.31 Leitpfosten des AG aufstellen Eingrableitpf. Eingr.stein a.Bet Pfosten abladen HB 1 Leitpfosten des AG aufstellen. Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m. Eingrabssockelstein aus Beton. Leitpfosten stellt AG frei Baustelle. Leitpfosten abladen. Leitpfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	10,000 St	.....	.....
3.4.30.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.21 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2 Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf. neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf Boden a.Bst.verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		4,000 St	.....	.....
3.4.40.	StL-Nr. 21.130/011.10.06.29.11 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2 2 Rohrfpf.bis 76,1 Fund.ges.vergütet ... Freitext ... säubern u. lagern Boden a.Bst.verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = 2 Rohrfpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen, wird gesondert vergütet. Schild 'neben der Fahrbahn, Wegweiser (Schwärzdorf 1km) ' Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.	1,000 St	.....	.....
3.4.50.	StL-Nr. 21.130/311.10.06.90.19 Rohrfpfosten des AG aufstellen L bis 2 m D 76mm vorh. Bodenhülse ... Freitext ... Aushub i.Bst.vert ... Freitext ... Rohrfpfosten des AG für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge bis 2000 mm und Rohrdurchmesser bis 76 mm. In vorhandene Bodenhülse aufstellen. Fundament 'wird in Pos. 3.3.70 vergütet ' Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen. Rohrfpfosten 'lagert innerhalb der Baustelle, Hinweisschild (Schwärzdorf 1km) '	2,000 St	.....	.....
3.4.60.	Schild mit Verkehrsz. liefern u. anbringen Z 205 Aluschild 2 mm, randgeb. Groesse 2 Schild mit Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO an			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Aufstellvorrichtung nach Angabe des AG liefern und anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert berechnet. Schild = Zeichen 205. voll retroreflektierend mit Folie Typ 2 DIN 67520. Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randgeboerdelt. Schildgroesse 2. Befestigungsmittel liefern. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle, Schrauben aus korrosionsbestaendigem Stahl nach DIN 17 440, Werkstoff-Nr. 1.4571.	2,000 St	.....	.....
3.4.70.	Schild mit Verkehrsz. liefern u. anbringen Z 306 Aluschild 2 mm, randgeb. Groesse 2 Schild mit Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO an Aufstellvorrichtung nach Angabe des AG liefern und anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert berechnet. Schild = Zeichen 306. voll retroreflektierend mit Folie Typ 2 DIN 67520. Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randgeboerdelt. Schildgroesse 2. Befestigungsmittel liefern. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle, Schrauben aus korrosionsbestaendigem Stahl nach DIN 17 440, Werkstoff-Nr. 1.4571.	2,000 St	.....	.....
3.4.80.	Rohrpfoeten lief. u. aufstellen Laenge mm Stahlrohr 76,1/2,9 Rohrpfoeten, Kopf wasserdicht verschlossen, fuer Ver- kehrsschild nach Angabe des AG liefern und aufstellen. Pfoetenlaenge 3500 mm, Rohr aus Stahl, feuerverzinkt, Schichtdicke mind. 60 mym, Aussendurchmesser 76,1 mm, Wanddicke 2,9 mm. Befestigungsmittel liefern.	4,000 St	.....	.....
3.4.90.	Fundament herstellen Rohrpfoeten Bodenhuelse Ortbetonfund.75cm Aushub beseitigen Fundament fuer Rohrpfoeten herstellen einschliesslich der anfallenden Erdarbeiten. Umgebende unbefestigte Flaechе entsprechend dem frueheren Zustand herstellen. Strassenaufbruch oder Rasenansaat werden gesondert			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	verguetet. Bodenhuelle einbauen. in den Bodenklassen 3-5, Fundament aus Ortbeton C 12/15, Breite 30/30 cm, Tiefe 75 cm, herstellen. Ueberschuessiger Aushub geht in Eigentum des AN ueber und wird beseitigt.	6,000 St	.....	.....
3.4.100.	StL-Nr. 21.131/105 Markierungsfläche trocknen Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	40,000 m2	.....	.....
3.4.110.	StL-Nr. 21.131/110.02 Markierungsfläche reinigen Saugkehrwagen Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Ver- kehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	40,000 m2	.....	.....
3.4.120.	StL-Nr. 21.131/505.11.16.00.29 Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fb.begr. Breite 0,12 m mit Vormarkierung Kaltplastikmasse P 7 ... Freitext ... Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf 'Asphaltdeckschicht '	490,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.4.130.	StL-Nr. 21.131/505.43.16.00.29 Längsmarkierung Typ II herstellen Blockmark. 1 zu 1 Breite 0,25 m mit Vormarkierung Kaltplastikmasse P 7 ... Freitext ... Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahr- bahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf 'Asphaltdeckschicht '	50,000 m	.....	.....
Summe 3.4.	Leiteinrichtungen, Verkehrss...			.....
Summe 3.	Straßenunterhalt Deckenbau,...			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.	Gestaltungsflächen Markt Mitwitz, OD Neundorf			
4.1.	Entsorgung			
4.1.10.	StL-Nr. 24.802/440.07.23.21.02 Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg . Boden 17 05 04 DepV=DK0 HfW Anfallstelle Wahl AN einr. Verbl. el. Pap. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Zuordnungswert DepV = DK 0. Abfall an Anfallstelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.	150,000 t	.....	.....
Summe 4.1.	Entsorgung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortsdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortsdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.2.	Erdbau-/Abbrucharbeiten			
-------------	--------------------------------	--	--	--

4.2.10.	StL-Nr. 23.806/010.10.01.01 Strauchbestand roden Höhe bis 2 m Wst.Verw.AN S.Abr. Verw. AN Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm- durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe bis 2,00 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	100,000 m2		
---------	--	------------	-------	-------

4.2.20.	StL-Nr. 23.806/033.10.11.11 Bäume fällen mit Roden DU über 0,1-0,3 m verfüll/Boden AG Holz Verwert. AN Wst.Verwert. AN S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St		
---------	---	----------	-------	-------

4.2.30.	StL-Nr. 21.106/119.00.21.01 Oberboden abtragen Abtrag ü. 10-30cm Oberb.Verw. AN Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtra- gen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	20,000 m3		
---------	---	-----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.2.40.	StL-Nr. 23.806/160.99.03 Oberboden liefern und andecken ... Freitext Freitext ... Andeck. ü.15-25cm Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung '3cm unterhalb der Randeinfassungen ' Einbau 'in den beiden Gestaltungsflächen ' Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.	30,000 m3	.....	.....
4.2.50.	StL-Nr. 21.107/204.09.19.12.00 Rasenansaat mit RSM Regio herst. ... Freitext ... Feinplanum lock. ... Freitext ... UG 12 Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche 'Randbereiche Straße ' Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge '10 g/m2 ' Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 12, Fränkisches Hügelland.	100,000 m2	.....	.....
4.2.60.	StL-Nr. 24.106/210.90.04.21 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. ... Freitext ... Boden a. Zw.verd. Planum gesondert Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'B2' Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	90,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.2.70.	Mehraufwand vorh. Leitungen, Kabel Mehraufwand bei der Ausführung der Abtrags- und/oder Verfüllarbeiten einschließlich des ungebundenen Oberbaues in Folge von vorhandenen Leitungen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften. Der Mehraufwand wird bis zu einem Abstand von 50 cm in horizontaler und vertikaler Richtung vergütet, sofern kein anderer Abstand angegeben ist. Abgerechnet wird die Mehraufwandspauschale für die gesamte Baustelle. Leitung = 'Kabel, Leerrohre (Strom, TK usw. ' Verlaufs- und querlaufend erforderliche Handschachtung ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet '	1,000 psch		.....
4.2.80.	StL-Nr. 21.108/911.91.21.01 Suchgraben herstellen ... Freitext ... Tiefe bis 1,25 m mit Masch.unterst. Aufbruch gesond. Boden einb.u.v. Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereiche 'B1 und B2 ' Grabentiefe bis 1,25 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.	4,000 m3	.....	.....
4.2.90.	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Diese Position wird neu 1x vergütet. Entweder für den Erdaushub, oder für den Bodenaustausch.	200,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.2.100.	StL-Nr. 21.118/013.92.21.01 Beton abbrechen ... Freitext ... Ger.bewehrt.Beton C12/15 bis C20/25 Ohne Sprengen Verwerten Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'Betonabbruch verschiener Art in Kleinmengen ' Material = Beton, mit geringer Bewehrung. Druckfestigkeitsklasse über C12/15 bis C20/25. Abbruch ohne Sprengen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	2,000 m3	.....	.....
4.2.110.	StL-Nr. 21.134/117.92.21.00.32 Kabel umlegen ... Freitext ... in Betrieb Masse ü. 2-4 kg/m Kabel freiliegend Kabel verl., Sand Trassenband d. AN Kabel umlegen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp 'Energiekabel, Telekommunikationskabel ' Kabel bleibt während des Umlegens in Betrieb. Kabelmasse über 2 bis 4 kg/m. Kabel freiliegend. Kabel aufnehmen und in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit mind. 10 cm Sand überdecken. Trassenwarnband nach Unterlagen des AG liefern und auslegen.	30,000 m	.....	.....
Summe 4.2.	Erdbau-/Abbrucharbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.3.	Baugruben, Leitungsgräben			
4.3.10.	StL-Nr. 24.108/207.11.10.90.29 Leitungsgraben herstellen eing. verd. Boden Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150 ... Freitext ... Aushub verwerten ... Freitext ... Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Aushub 'aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen ' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung 'nach DIN EN 1610 '	5,000 m3	.....	.....
4.3.20.	Handschachtung Aushub für Handschachtung als Zuschlag zur Aushubpos. für Hindernisse . Menge der Handschachtung als Zulage entspricht die Menge für die Herstellung des Rohrgrabens im Bereich des Brunnens für den Überlauf zur Rückführung.	5,000 m3	.....	.....
4.3.30.	StL-Nr. 24.108/238.91.10.91 Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb Freitext ... Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150 ... Freitext ... Abrechnung senkr. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Abdecksand für Rohraufleger nach DIN EN 1610 ' Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff 'Abdecksand für Rohrumhüllung nach DIN EN 1610 ' Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	2,500 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.3.40.	StL-Nr. 24.108/238.21.10.11 Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb . gemkörn. Boden Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150 oberh.Leitungs- Abrechnung senkr. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs- graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = gemischtkörniger Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver- dichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	2,500 m3	.....	.....
Summe 4.3.	Baugruben, Leitungsgräben			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.4.	Entwässerung für Straßen			
-------------	---------------------------------	--	--	--

4.4.10.	StL-Nr. 23.810/305.94.09.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen ... Freitext ... Kunststoff-Rohr ... Freitext ... Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID 'bis 150 ' Rohr aus Kunststoff. Fließsohlentiefe 'bis 1,00m ' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m		
---------	---	---------	-------	-------

4.4.20.	StL-Nr. 23.810/334.92.11.11.11 Kunststoffrohrleitung herstellen ... Freitext ... PP-Rohr Verb. Wahl AN Bettung Typ 1 Tiefe bis 1,25 m Überdeckg.0,5-1 m Ringst. SN 4 o.Verkl.,Statik Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '150 ' Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m. Ringsteifigkeit SN 4 nach DIN EN ISO 9969. Ohne Straßenverkehrslast. Statische Berechnung aufstellen und liefern.	5,000 m		
---------	---	---------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.4.30.	StL-Nr. 23.810/362.03.49.19 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150 Kunststoff-Rohr ... Freitext ... Öffnung herst. ... Freitext ... Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus 'Sandsteinquader, d bis 30cm (vorh. Brunnen) ' Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss 'wasserdicht verschließen '	1,000 St	.....	.....
4.4.40.	StL-Nr. 23.810/362.03.49.00 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150 Kunststoff-Rohr ... Freitext ... Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus 'Polymerbeton (Hofablauf) '	1,000 St	.....	.....
4.4.50.	StL-Nr. 23.810/369.08.04.03 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150 Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.4.60.

Hofablauf liefern und einbauen

ACO DRAIN Punktablauf NW275 Kurzform,
 Kl. A15 entsprechend DIN EN 1433 und DIN V 19580,
 aus frost- und tausalzbeständigem ACO Polymerbeton,
 mit integrierter Dämpfung,
 mit Kantenschutz und Abdeckrost aus Gusseisen,

Punktablauf NW275 Kurzform,
 entsprechend DIN EN 1433 und DIN V 19580,
 aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton,
 mit integrierter austauschbarer Dämpfung,
 mit Kantenschutz aus Gusseisen EN-GJS,
 mit selbsthemmender Sicherheitsarretierung Powerlock,
 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
 Nennweite 27,5 cm,
 Baulänge 54,0 cm,
 Baubreite 35,5 cm,

Bestehend aus:
 Oberteil H=45cm,
 mit integriertem Kantenschutz 8mm und Stegrost aus
 Kugelgraphitgusseisen EN-GJS-500-7 jeweils KTL-beschichtet,
 Belastungsklasse A15 nach DIN EN 1433, mit
 selbsthemmender Sicherheitsarretierung Powerlock, mit
 integrierter Dämpfung,
 Schlitzweite 20 mm,
 Einlaufquerschnitt 1106 cm²/m,
 Unterteil Kurzform H=36,5cm
 mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten
 flüssigkeitsdichten Rohranschluss DN/OD160
 mit Schlammeimer NW275mm Stahl verzinkt
 liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.

oder gleichwertig

1,000 Stck

Summe 4.4. **Entwässerung für Straßen**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.5.	Schichten ohne Bindemittel			
-------------	-----------------------------------	--	--	--

4.5.10.	StL-Nr. 23.812/010.49.99.11 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen STS ... Freitext Freitext Freitext ... Bstoff. lagern Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten. Dicke '15 bis 25cm ' Fläche 'Privatzufahrt und Gehweg ' Baustoffgemisch 'Frostschutz- Schottergemisch ' Baustoff innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG zwischenlagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	15,000 m3		
---------	---	-----------	-------	-------

4.5.20.	Schottertragschicht herstellen ... Freitext ... 0/45 URM n. Unterl. AG ... Freitext ... Dicke Unterl. AG Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen Einmündungen, Zufahrten, Nebenflächen (unterschiedliche Einbaudicken) Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/m2 Einbaudicke nach Unterlagen des AG.	30,000 m3		
---------	--	-----------	-------	-------

4.5.30.	StL-Nr. 23.812/502.91.12 Deckschicht ohne Bindem. herst. ... Freitext ... 0/8 URM n. Unterl. AG Dicke 4,0 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'Gehweg, Kleinflächen '			
---------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustoffgemisch 0/8. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Einbaudicke = 4 cm.	35,000 m2	.....	.....
Summe 4.5.		Schichten ohne Bindemittel		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.6.	Asphaltbauweisen			
4.6.10.	StL-Nr. 22.113/028.90.30.90.03 Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ... Dicke ü. 6-12 cm ... Freitext ... Aufbr. Verw. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Zufahrten, Nebenflächen, Fußwege ' Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'bis 12 cm ' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	75,000 m2	.....	.....
4.6.20.	StL-Nr. 22.113/038.21.09 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '8 cm bis 15 cm '	5,000 m	.....	.....
4.6.30.	StL-Nr. 23.113/083.35.01 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw. aufnehmen Asphaltbefestigung Einfassung Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Einfassung.	50,000 m	.....	.....
Summe 4.6. Asphaltbauweisen				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.7.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen			
-------------	---	--	--	--

4.7.10.	StL-Nr. 23.115/031.22.02.00 Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50,000 m		
---------	---	----------	-------	-------

4.7.20.	StL-Nr. 21.115/411.92.11.19.10 Streifen aus Pfl. st. a. Nst. herst Freitext ... St. 160/160/160 Granit 1-zeilig bis 10 cm unt.OK ... Freitext ... Fuge Typ A Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen 'als Randeinfassung nach Unterlage des AG. Sichtflächen der Granitsteine gesägt und gestockt.' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/160 mm. Pflasterstein aus Granit. Breite 1-zeilig. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C 25/30, 20 cm dick ' Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	130,000 m		
---------	--	-----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.7.30.	StL-Nr. 21.115/147.90.31.99.99 Pfl.m. Kl.pfl.st. a. Nat.st. herst Freitext ... St.80/80/80 Granit ... Freitext Freitext Freitext Freitext ... Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Umpflasterung des Brunnen als 5-Zeiler, Sichtflächen gesägt und gestockt. ' Format für Rastermaß = 80/80/80 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie 'nach Unterlage AG ' Bettung aus Baustoffgemisch 'aus Beton C25/30, 20 cm dick ' Fuge 'mit kunststoffmodifiziertem Zementmörtel' Verlegen 'mehrzeiliger Streifen. Verlegung in Raden ist in dieser Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. '	6,000 m2		

4.7.40.	Eganto-Kombi 10 cm Wilder Verband marmoriert Kunststein aus hochwertigen farbidentischen natürlichen Zuschlagsstoffen in verschiedenen Marmorierungen mit angeformten Abstands- hilfen nach DIN EN 1338 Qualität DIK als Flächenbefestigung fachgerecht herstellen. Gefertigt mit hydrophobierenden Zusatzmittel, welches die Wasseraufnahme im Beton reduziert. Die Frost- und Tausalzbeständigkeit erhöht sich und eine Verminderung von Verschmutzungen und Ausblühungen ist gewährleistet. Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Angaben des Merkblattes für Flächenbefestigung (MFP-1) sind zu beachten. Format: 16x28 cm, 16x24 cm, 16x20 cm, 16x16, 16x12 cm Steinhöhe: 10 cm Fugenbreite: 5 mm Farbe: Muschelkalk Nr. 1, M Oberfläche: Die Oberfläche der Steine ist zu den Kanten hin abfallend. Ausführung: glatt			
---------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Kantenausbildung: ohne Fase (scharfkantig) paketi
 Das aktuelle Regelwerk ZTV Pflaster-StB 20 ist zu beachten.
 Die Pflasterfugen sind kontinuierlich, mit dem Fortschreiten des Verlegens, mit geeignetem Fugenmaterial zu schließen.
 Der saubere Pflasterbelag ist mit einem geeignetem Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand und unter Verwendung einer Platten-gleitvorrichtung (Kunststoffschräge) abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut mit Fugenmaterial zu schließen und unter Wasserzugabe einzuschlämmen.
 Der Pflasterbelag ist auf 4 cm (+/- 1 cm) Bettungsmaterial im verdichteten Zustand nach DIN 18318 fachgerecht zu verlegen. Besonders geeignet sind Baustoffgemische mit kornabgestufter Zusammensetzung der Körnung 0/4, 0/5 oder 0/8 gemäß den TL Pflaster-StB. Das Mischungsverhältnis ist bei Auftragsvergabe zu benennen.
 Die Bettung sollte aus Edelsplitt hergestellt werden.

Liefernachweis:

Firma Telefon: +49 (0) 9181 4806-0
 Egner + Sohn GmbH Telefax: +49 (0) 9181 4806-50
 Regensburger Straße 160 E-Mail: info@egner-pflastersteine.de
 D-92318 Neumarkt/OPf. Internet: www.egner-pflastersteine.de

oder gleichwertig:

70,000 m2

4.7.50.

StL-Nr. 21.115/195.01.02

Pflastersteine zuarbeiten aus Beton Dicke ü. 8-10 cm

Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.
 Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.
 Art = Pflastersteine aus Beton.
 Dicke über 8 bis 10 cm.

50,000 m

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.7.60.	Pflastersteine aus- und einbauen ... Freitext ... Fl. 2 bis 10 m2 ... Freitext ... ErsatzSt. 5-10 vH Baustgem. 0/5 Fuge, BG 0/4 Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In Zufahrten, Zugänge Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Steine Rechteckpflastersteine/Verbundpflastersteine/Wabenpflaster Ersatzsteine über 5 bis 10 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch.0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4.	2,000 m2	.....	.....
4.7.70.	Pflastersteine aus- und einbauen ... Freitext ... Fl. 2 bis 10 m2 ... Freitext ... ErsatzSt. 5-10 vH Baustgem. 0/5 Fuge, BG 0/5 Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In Zufahrten, Einfahrten Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Steine Kleinpflaster aus Naturstein Ersatzsteine über 5 bis 10 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch.0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5.	10,000 m2	.....	.....
4.7.80.	StL-Nr. 21.115/506.91 Bewegungsfuge im Fundament herst. ... Freitext ... Band mit PU-Kaut. Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter 'Großpflaster-Einzeiler ' Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.7.90.	StL-Nr. 21.115/511.19.01 Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst . Fuge in Streifen ... Freitext ... verf. Pflasterfm. Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Streifen. Streifen-/Rinnenbreite 'Granitgroßpflasterstreifen, 1-zeilig ' Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	10,000 St	.....	.....
Summe 4.7.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.8. **Ausstattung**

4.8.10. **Sitzbank liefern und einbauen**

Bank LUEBBENAU mit Ruecken- und Armlehne,
 einschl. Gestell aus Stahlrohr und gebogenem Flachstahl (80 x
 8 mm)
 Ausfuehrung: verzinkt / verzinkt und pulverbeschichtet
 Standardfarbe: anthrazit-eisenglimmer, (aehn. DB 703),
 Befestigung: zum Aufduebeln / mit Bodenanker zum
 Einbetonieren,
 Laenge: 1.800 mm, Tiefe: 720 mm, Sitzhoehe: 450 mm
 Auflage: Leisten 60 x 45 mm
 Holzart: FSC-zertifiziertes Hartholz (SCS-COC 001802),
 Leisten: unbehandelt

Inkl. aller Befestigungsmaterialien sowie Befestigungs,- Erd-,
 Fundament- und Nebenarbeiten, in kompletter Leistung liefern
 und fix und fertig aufbauen.

Bezugsquelle:
 Nusser Stadtmobel GmbH & Co. KG
 Max-Eyth-Strasse 33
 71364 Winnenden

Telefon: 07195 / 693-111
 e-mail: nusser@stadtmobel.de
 Internet: www.stadtmobel.de

oder gleichwertig

2,000 Stck

4.8.20. **Abfallbehälter liefern und einbauen**

Abfallbehaelter
 Modell A13-S60

PROFIrund 60 l, flaches Dach, Stuetze lang zum Einbetonieren
 Stahlblech feuerverzinkt,
 Behaelter: Durchmesser 340 mm, Hoehe 585 mm,
 Staender: U-Profil 110 x 45 mm, Hoehe GOK ca. 920 mm

Inkl. aller Befestigungsmaterialien sowie Befestigungs,- Erd-,
 Fundament- und Nebenarbeiten, in kompletter Leistung liefern
 und fix und fertig aufbauen.

Bezugsquelle:
 Nusser Stadtmobel GmbH & Co. KG
 Max-Eyth-Strasse 33
 71364 Winnenden

Telefon: 07195 / 693-111
 e-mail: nusser@stadtmobel.de
 Internet: www.stadtmobel.de

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	oder gleichwertig			
		2,000 Stck	.....	.....
Summe 4.8.	Ausstattung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.9.	Kosmetikarbeiten am Sandsteinbrunnen (Stundenlohn)			
4.9.10.	Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft BFA (V 1) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueberstunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert verguetet. Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1).	20,000 h	.....	.....
4.9.20.	Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Baufachwerker(VI) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueberstunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert verguetet. Baufachwerker (Berufsgruppe VI).	15,000 h	.....	.....
4.9.30.	Verrechnungssatz fuer Hochdruckreiniger Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Hochdrckukreiniger ueber 180 bar.	5,000 h	.....	.....
4.9.40.	Trass-Zement-Mörtel liefern Trass-Zement-Mörtel (Restauriermörtel) geeignet zur Sandsteinsanierung entsprechend der DIN-Normen liefern.	300,000 kg	.....	.....
Summe 4.9.		Kosmetikarbeiten am Sandst...	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Summe 4.	Gestaltungsflächen Markt Mit...			
----------	---------------------------------	--	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5.	Gehweg, außerhalb OD Richtung Mitwitz			
5.1.	Entsorgung			
5.1.10.	StL-Nr. 24.802/440.08.04.11.02 Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg . Bankett 17 05 04 RuVA-StB 01 Kat.A Anfallstelle Wahl AN einr. Verbl. el. Pap. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bankettschälgut als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. RuVA-StB 01 Kat. = A. Gelösten Abfall an Anfallstelle laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.	30,000 t	.....	.....
Summe 5.1.	Entsorgung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5.2.	Erdbau			
5.2.10.	StL-Nr. 23.806/120.00.11.01 Oberboden abtragen Abtrag bis 10 cm Oberb.Verw. AN Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages bis 10 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	5,000 m3	.....	.....
5.2.20.	StL-Nr. 23.806/153.20.03 Oberboden liefern und andecken Seitenstreifen Andeckung 15 cm Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die angedekten Flächen. Andeckung auf Seitenstreifen. Dicke der Andeckung = 15 cm.	100,000 m2	.....	.....
Summe 5.2. Erdbau				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5.3.	Landschaftsbauarbeiten			
5.3.10.	StL-Nr. 21.107/004.43.13.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 150-200 cm Polst. Wahl AN Brett 24 mm Höhe mind. 3,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung her- stellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	8,000 St	.....	.....
5.3.20.	StL-Nr. 21.107/638.10.94.91.00 Hecke schneiden Hainbuche ... Freitext ... vorher über 2-3 m ... Freitext ... vorh. 0,6-1mbreit Hecke schneiden. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten. Gehölz = Hainbuche. Heckenschnitt 'einseitig, bei Bedarf entlang des Gehweges ' Höhe vor dem Schnitt über 2,00 bis 3,00 m. Höhe 'entsprechend den Baufahrzeuge, die vom Gewicht und Größe auf ein minmales gewählt werden muss, damit Beschädigungen am Baumbestand ausgeschlossen werden. ' Basisbreite vor dem Schnitt über 0,60 bis 1,00 m.	250,000 m	.....	.....
Summe 5.3.	Landschaftsbauarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5.4.	Schichten ohne Bindemittel			
-------------	-----------------------------------	--	--	--

5.4.10.	StL-Nr. 23.812/041.99.94.02.04 Bankett schälen ... Freitext Freitext Freitext ... Bankett m. Bäumen Wurzelb. von Hand SG Bösch verteil. Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen durch abschieben oder abfräsen. Breite '40 bis 60cm ' Dicke '10 bis 15cm ' Querneigung 'wechselhaft 0 bis 15% Bankettmaterial bestehend aus Oberboden ' Bankett mit Bäumen. Im Wurzelbereich von Hand schälen. Schälgut auf den Böschungen verteilen	300,000 m		
---------	--	-----------	-------	-------

5.4.20.	StL-Nr. 23.812/707.21.19.11.10 Bankett profilgerecht herstellen Neben Geh-Radweg Baustoff. C 90/3 URM n. Unterl. AG ... Freitext ... Einbaudicke 15 cm 12 tief+ 6 hoch 3cm tiefer Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Geh- und Radweg. Baustoffgemisch, Kategorie C 90/3, Größtkorn von 32 mm. Der Feinkornanteil muss im eingebauten Zustand 8 M.-v.H. bis 12 M.-v.H. betragen. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite '30cm ' Einbaudicke = 15 cm. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.	300,000 m		
---------	--	-----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5.4.30.	StL-Nr. 23.812/216.50.05.11.21 Frostschuttschicht herstellen Gehu.Radw. o.F. 0/32 URM n. Unterl. AG DPr min. 100 v.H. Profilausgleich N Wiegescheinen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Zum Profilausgleich. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	50,000 t	.....	.....
5.4.40.	StL-Nr. 23.812/020.10.01 Unterlage profilieren SfM Unebenh. max.2 cm Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage = Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	750,000 m2	.....	.....
Summe 5.4.	Schichten ohne Bindemittel			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5.5.	Asphaltbauweisen			
-------------	-------------------------	--	--	--

5.5.10.	StL-Nr. 23.113/005.99.90.55.90 Asphalt fräsen ... Freitext Freitext Freitext ... Geh- und Radwege Breite ü150-200cm ... Freitext ... Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'bleibt als Hocheinbau in der Fräsfläche ' Asphalttschicht 'Trag- und Deckschicht ' Frästiefe '6 bis 12cm ' Fläche = Geh- und Radwege. Breite der Fläche über 150 bis 200 cm. Fräsasphalt 'wird mit Frostschutzmaterial aus der Pos. 5.4.30 vermischt und planiert, als Unterbauverstärkung. Die Herstellung des Frostschutzplanums wird nach Pos. 5.4.40 vergütet ,	300,000 m2		
5.5.20.	StL-Nr. 22.113/038.21.09 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '10 cm bis 16 cm '	5,000 m	.....	.....
5.5.30.	StL-Nr. 23.113/063.31.12.33 Bitumenemulsion aufsprühen Geh- und Radwege Asphalt frisch Rampenspritzgerät C40B5-S Menge 300 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bindemittelmenge = 300 g/m ² . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	300,000 m ²	.....	.....
5.5.40.	StL-Nr. 23.113/148.25.10.00 Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Geh- und Radwege Dicke 8 cm Bitumen 70/100 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.	300,000 m ²	.....	.....
5.5.50.	StL-Nr. 23.113/358.12.10.00.01 Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst. Geh- und Radwege Dicke 3,5 cm Bitumen 70/100 Böschung 2 zu 1 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel = 70/100. Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.	300,000 m ²	.....	.....
5.5.60.	StL-Nr. 22.113/912.31.06.10.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . Längs-/Querfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 10 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	5,000 m	.....	.....
5.5.70.	StL-Nr. 22.113/952.11.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3 Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2 maschinell Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	300,000 m2	.....	.....
5.5.80.	StL-Nr. 22.113/977.21 Verkehrsfläche kehren Walzasphalt VSM durchführen Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	300,000 m2	.....	.....
5.5.90.	StL-Nr. 23.113/922.11.14 Randabdichtung herstellen Flankenfl. rein. Abd. 25/55-55 A ein Arbeitsgang über 12-14 cm Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Reinigen der Flankenfläche mit Hochdruckreiniger. Abdichtung mit 25/55-55 A. Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 12 bis 14 cm.	150,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Summe 5.5.	Asphaltbauweisen			.....
Summe 5.	Gehweg, außerhalb OD Richt...			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

6.	Straßenbeleuchtung (tieftbautechnischer Teil), OD Neundorf			
-----------	---	--	--	--

6.1.	Entsorgung			
-------------	-------------------	--	--	--

6.1.10.	StL-Nr. 24.802/440.07.23.21.02 Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg . Boden 17 05 04 DepV=DK0 HfW Anfallstelle Wahl AN einr. Verbl. el. Pap. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Zuordnungswert DepV = DK 0. Abfall an Anfallstelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.			
---------	--	--	--	--

	6,000 t		
--	---------	--	--

6.1.20.	StL-Nr. 24.802/440.07.24.21.02 Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg . Boden 17 05 04 DepV=DKI HfW Anfallstelle Wahl AN einr. Verbl. el. Pap. Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Zuordnungswert DepV = DK I. Abfall an Anfallstelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG			
---------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.	12,000 t	.....	.....
Summe 6.1. Entsorgung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...
 LV: 12014 Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6.2.	Erdarbeiten			
6.2.10.	Zulage für Zwischenlagerung in Haufwerken Zulage zur Herstellung des Straßenkoffers der vorherigen Positionen für das Separieren, laden, transportieren und lagern in Haufwerken auf vom AN zu beschaffende Lagerflächen außerhalb des Baubereichs. Zwischenlagerung auf wasserundurchlässiger Fläche. Abdeckung mit Folie o.ä. Ausführung gemäß den geltenden, umweltrechtlichen Vorschriften. Die Beprobungen und Analysen werden durch den AN veranlasst. Der AN hat die Durchführung der Beprobung mit dem Baugrundgutachter/Fachlabor rechtzeitig abzustimmen sowie die weiteren Beprobungen mit dem AG zu koordinieren. Alle Mehraufwendungen hierfür sind in die Position mit einzukalkulieren.	10,000 m3	.....	.....
6.2.20.	Zuschlag für Handschachtung Zuschlag zu Pos. Baugruben im Bereich der Lampenfundamente und vorh. Leerrohre und Kabel.	10,000 m3	.....	.....
6.2.30.	Baugruben für Lichtmaste ausheben Baugruben für Lichtmaste ausheben 0,6 x 0,6 m x 1,00 m, (Lichtpunkthöhe bis 6 m) Die erforderliche Handschachtung wird in Position vor vergütet. Die Abrechnung der Aushubtiefe erfolgt ab Erdplanum des Gehweges.	25,000 St	.....	.....
6.2.40.	Betonfundamentplatte herstellen Betonfundamentplatte herstellen C 25/30. 0,5 m x 0,5 m x 0,1 m	25,000 St	.....	.....
6.2.50.	Bauseits gestelltes Beleuchtungskabel in Leerrohr einziehen vom AG bauseits gestelltes Beleuchtungskabel in das vorh Leerrohr DN 110 einziehen und Kabeleinführung in den Köcherfundamente herstellen.	770,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

6.2.60. Köcherfundament herstellen

Köcherfundament mit vom AG bauseits gestelltes
 Rohr DN 300 herstellen, Beton C 25/30,
 einbauen und mit Sandverfüllung (Quarzsand)
 DN 300 x 0,8 m, nach Regelzeichnung.

25,000 St

Summe 6.2. Erdarbeiten

Summe 6. Straßenbeleuchtung (tiefbaut...

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
0.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, SIGE-Koordinator	
0.1.	Baustelleneinrichtung	.....
0.2.	Verkehrssicherung	.....
0.3.	BaustellV	.....
	Summe 0. Baustelleneinrichtung, Verke...	.....
1.	Straßenbau KC 14, OD Neundorf, Fördermaßnahme	
1.1.	Entsorgung	.....
1.2.	Hilfsleistungen	.....
1.3.	Erdbau-/Abbrucharbeiten	.....
1.4.	Landschaftsbauarbeiten	.....
1.5.	Baugruben, Leitungsgräben	.....
1.6.	Entwässerung für Straßen	.....
1.7.	Schichten ohne Bindemittel	.....
1.8.	Asphaltbauweisen	.....
1.9.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	.....
1.10.	Verkehrsschilder/Markierung	.....
	Summe 1. Straßenbau KC 14, OD Neund...	.....
2.	Gehwege an der KC 14, OD Neundorf, Fördermaßnahme	
2.1.	Entsorgung	.....
2.2.	Hilfsleistungen	.....
2.3.	Erdbau-/Abbrucharbeiten	.....
2.4.	Schichten ohne Bindemittel	.....
2.5.	Asphaltbauweisen	.....
2.6.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	.....
	Summe 2. Gehwege an der KC 14, OD N...	.....
3.	Straßenunterhalt Deckenbau, außerhalb OD Richtung ST 2208	
3.1.	Entsorgung	.....
3.2.	Schichten ohne Bindemittel	.....
3.3.	Asphaltbauweisen	.....
3.4.	Leiteinrichtungen, Verkehrsschilder, Markierung	.....
	Summe 3. Straßenunterhalt Deckenbau,...	.....
4.	Gestaltungsflächen Markt Mitwitz, OD Neundorf	
4.1.	Entsorgung	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...**
LV: 12014 **Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
4.2.	Erdbau-/Abbrucharbeiten	.....
4.3.	Baugruben, Leitungsgräben	.....
4.4.	Entwässerung für Straßen	.....
4.5.	Schichten ohne Bindemittel	.....
4.6.	Asphaltbauweisen	.....
4.7.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	.....
4.8.	Ausstattung	.....
4.9.	Kosmetikarbeiten am Sandsteinbrunnen (Stundenlohn)	.....
Summe 4. Gestaltungsflächen Markt Mit...		.....
5.	Gehweg, außerhalb OD Richtung Mitwitz	
5.1.	Entsorgung	.....
5.2.	Erdbau	.....
5.3.	Landschaftsbauarbeiten	.....
5.4.	Schichten ohne Bindemittel	.....
5.5.	Asphaltbauweisen	.....
Summe 5. Gehweg, außerhalb OD Richt...		.....
6.	Straßenbeleuchtung (tiefbautechnischer Teil), OD Neundorf	
6.1.	Entsorgung	.....
6.2.	Erdarbeiten	.....
Summe 6. Straßenbeleuchtung (tiefbaut...		.....
LV	12014	
0.	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, SIGE-Koordinator	.....
1.	Straßenbau KC 14, OD Neundorf, Fördermaßnahme	.....
2.	Gehwege an der KC 14, OD Neundorf, Fördermaßnahme	.....
3.	Straßenunterhalt Deckenbau, außerhalb OD Richtung ST 2208	.....
4.	Gestaltungsflächen Markt Mitwitz, OD Neundorf	.....
5.	Gehweg, außerhalb OD Richtung Mitwitz	.....
6.	Straßenbeleuchtung (tiefbautechnischer Teil), OD Neundorf	.....
Summe LV 12014 Ausbau der KC 14, in d...		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	12014	Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Neu...	
LV:	12014	Ausbau der KC 14, in der Ortdurchfahrt Ne...	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
---------------------	------------------------------	---------------------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%

.....

.....

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 141

(Ort)

(Datum)

(Rechtsgültige Unterschrift)